

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



49/2024
5. Dezember

Tino, Typ 0+

Jana, Typ 0+



It's a Match!

BLUTSPENDE

Samstag

28

Dezember

Ötigheim

Mehrzweckhalle

Schulstr. 5

11:00 - 16:00 Uhr



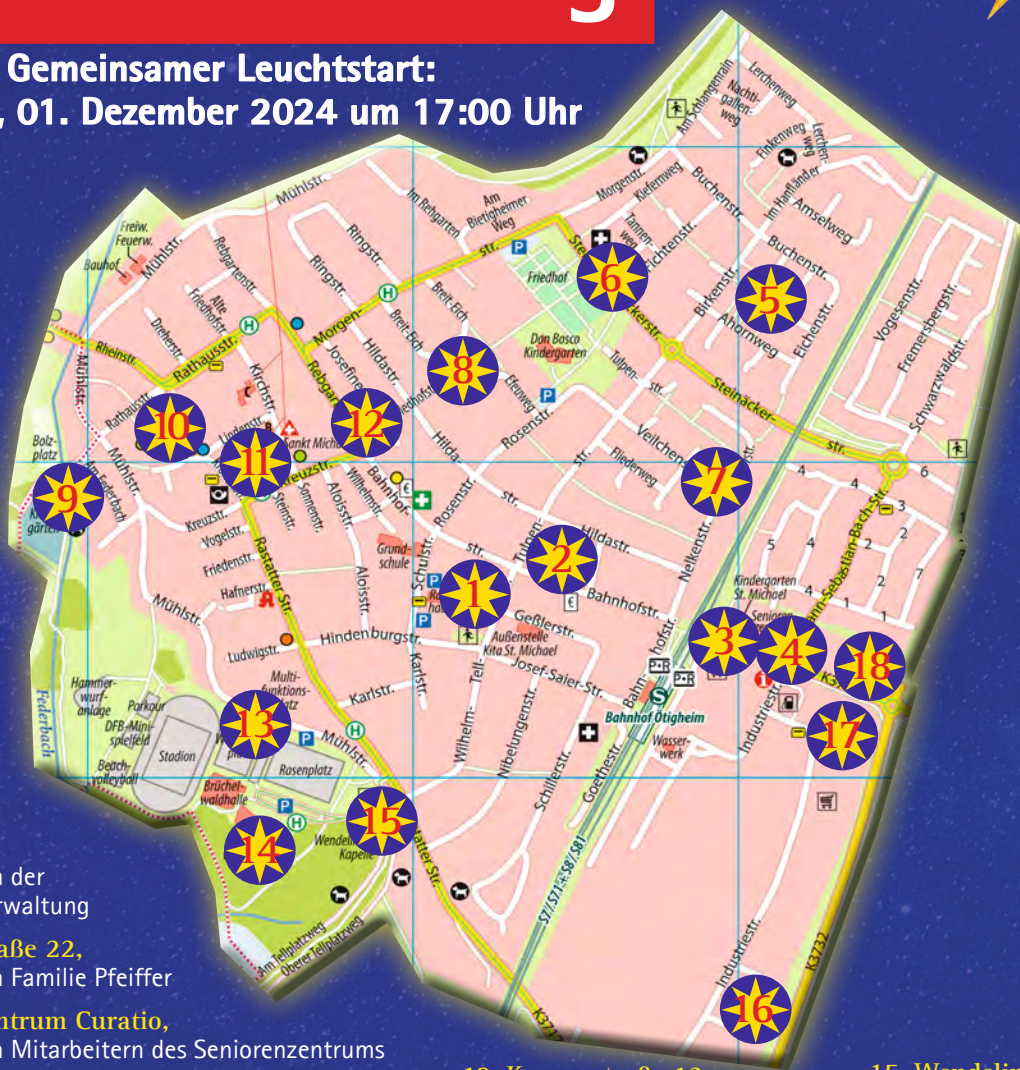
Bitte online Termin reservieren:
www.blutspende.de

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Wir erleuchten unser Ötigheim Etjer Adventsweg

2024

**Gemeinsamer Leuchtstart:
Sonntag, 01. Dezember 2024 um 17:00 Uhr**



1. **Rathaus**,
gestaltet von der
Gemeindeverwaltung
2. **Bahnhofstraße 22**,
gestaltet von Familie Pfeiffer
3. **Seniorenzentrum Curatio**,
gestaltet von Mitarbeitern des Seniorenzentrums
4. **Kreisel Curatio**,
gestaltet von Volksschauspiele Ötigheim e. V.
5. **Quartiersplatz Ahornweg**,
gestaltet von Familie Piek, Familie Roland Wild
und Familie Wegmann
6. **Steinäckerstraße, gegenüber Friedhof**,
gestaltet von Familie Grünbacher
7. **Nelkenstraße 11**,
gestaltet von Rudi und Christel Wild
8. **Beginn Kirschbaumallee**,
gestaltet von CDU Ötigheim, Gesangverein Liederkranz
und Partnerschaftskomitee Ötigheim
9. **Nepomuk, Am Federbach**,
gestaltet von Familie Geller
10. **Kronenstraße 12, Bäckerei Schröder**,
gestaltet von Bäckerei Schröder
11. **Kronenstraße 6**,
gestaltet von Familie Lorenz
und SG Bestattungen
12. **Josefinenstraße 4**,
gestaltet von Familie Kuhn
13. **Mühlstraße 1d, Vereinsheim FVÖ**,
gestaltet von FVÖ und
FWG Ötigheim
14. **Am Tellplatz**,
gestaltet von DRK Ötigheim
15. **Wendelinuskapelle Oberer Tellplatzweg**,
gestaltet von Familie Ganz,
Familie C. Reis und dem
VdK Ortsverband Ötigheim
16. **Industriestraße 14**,
gestaltet von Modern Grün
17. **Händlerstraße 4 SPPS – Ambulanter Pflegedienst**,
gestaltet von Familie Pletowski
18. **Gesundheitszentrum Curatio Ötigheim**,
gestaltet von Mitarbeitern des
Gesundheitszentrums Curatio

Liebe Ehrenamtliche,

anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes möchte ich, im Namen der gesamten Gemeinde Ötigheim, meinen tiefsten Dank und meine aufrichtige Wertschätzung für Ihr herausragendes Engagement aussprechen.

Ihre unermüdliche Arbeit ist das Herz und die Seele unserer Gemeinschaft. Ob Sie in der sozialen Arbeit, im Umweltschutz, in der Jugendarbeit, im Sport oder in kulturellen Projekten tätig sind – durch Ihren Einsatz machen Sie unsere Gemeinde zu einem Ort, an dem Solidarität, Gemeinschaft und Menschlichkeit lebendig sind.

In einer Welt, die oft von Herausforderungen geprägt ist, sind Sie diejenigen, die Hoffnung, Unterstützung und Freude in das Leben vieler Menschen bringen und leisten damit einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft.

An diesem besonderen Tag möchte ich Sie ermutigen, sich bewusst zu machen, wie wertvoll Ihr Einsatz ist. Jeder Moment, den Sie schenken, jeder Beitrag, den Sie leisten, hat eine Bedeutung, die weit über das hinausgeht, was oft sichtbar ist.

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung sage ich: Danke! Danke für Ihre Zeit, Ihre Energie, Ihr Herzblut und Ihre Leidenschaft. Ohne Sie wäre unsere Gemeinschaft nicht dieselbe.

Herzlichst,

Ihr Frank Kiefer
Bürgermeister

Bauhofteam besichtigt Baufortschritt des Neubauprojekts Bauhof und Feuerwehrgebäude

Am vergangenen Donnerstag besichtigten die Mitarbeiter des Bauhofteams und des Bauamtes den Baufortschritt des neuen Bauhofgebäudes in der Industriestraße. Aktuell wird der Holzrahmenbau errichtet. Das Bauhofteam konnte somit bereits erste Eindrücke über die Raumgrößen des Sozialtrakts, aber auch der neuen Arbeitsräume sammeln. Das moderne Gebäude in Holzrahmenbauweise beeindruckt durch ein nachhaltiges Design und innovative Bauweise und trägt zu einer erheblichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Attraktivität der Arbeitsplätze im Bauhof bei. Die Fertigstellung des Neubauprojektes ist für Anfang 2026 geplant.



Sprachförderung in den Ötigheimer Kindertageseinrichtungen

Einsatz der pädagogischen Fachkraft Alexandra Witt

Bereits seit einem Jahr ist die pädagogische Fachkraft Alexandra Witt in den Ötigheimer Kindergärten mit ihrer Zusatzausbildung als Sprachtherapeutin tätig.

In altersspezifischen Kleingruppen werden die Kinder in den jeweiligen Einrichtungen an verschiedene Bereiche der Sprachförderung spielerisch herangeführt.

Jeden Morgen begrüßt der kleine Waldwichtel „Totto Tamino“ die Kinder und begleitet sie durch die verschiedenen Übungen. Durch einen „Erzählstein“, der zu Beginn herumgereicht wird, hat jedes Kind die Möglichkeit, von seinem Tag/Wochenende oder von besonderen Ereignissen zu erzählen.

Anschließend wird spielerisch die Zungen- und Mundmotorik durch verschiedene Sprech-, Reim- und Klatschverse gestärkt.

Wöchentlich ändernde Themenbereiche werden durch verschiedene Spiele und Übungen an die Kinder herangeführt

- Der Wortschatz
- Das Sprachverständnis/Sprechfreude/Erzählfähigkeit. Hierbei wird auf die Artikulation und die Aussprache, als auch die Zischlaute S & Sch geachtet.
- Die Mund- und Zungenmotorik wird gezielt gefördert und gestärkt.
- Phonologische Bewusstheit
- Arbeiten mit Lautkarten
- Vorbereitung auf die Schule - wie Silben klatschen, Anlaute erkennen

Im Fokus steht jedoch immer der Spaß und die Freude der Kinder, denn so lernt es sich am besten.

Die Investition in die Sprachförderung ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder - und letztlich in die gesamte Gesellschaft. Eine gute sprachliche Basis ermöglicht den Kindern einen erfolgreichen Übergang in die Schule und darüber hinaus.



Öffnungszeiten über die Feiertage und den Jahreswechsel

Das Rathaus ist von Montag, 23.12.2024, ab 12:00 Uhr bis Montag, 06.01.2024 geschlossen.

In Sterbefällen und sonstigen dringenden Fällen erreichen Sie den Notdienst der Verwaltung in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags von 10:00 bis 12:00 Uhr) unter 0170/5642790.

E-Mails werden in diesem Zeitraum nicht bearbeitet.

Ab Dienstag, 07.01.2024, sind wir wieder zu den Öffnungszeiten für Sie da.

Diese sind Montag und Dienstag, 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr/Mittwoch geschlossen/
Donnerstag, 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr/Freitag, 8:00 - 12:00 Uhr.
Weiterhin ist eine Terminvereinbarung für alle Angelegenheiten vorab notwendig.

**Der Reisigsammelplatz in der Mühlstraße ist von
Samstag, 21.12.2024 bis Freitag, 10.01.2025 geschlossen.**

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Start in 2025!

Ihre Gemeindeverwaltung

Erstklässler bekommen Besuch vom Bürgermeister

Am Freitag, 29. November 2024, erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a und 1b der Grundschule Ötigheim eine ganz besondere Unterrichtsstunde: Der Besuch des Bürgermeisters Frank Kiefer stand auf dem Programm.

Mit großer Begeisterung und viel Neugier stellten die Kinder Bürgermeister Frank Kiefer zahlreiche Fragen.

Zum Abschluss hatte der Bürgermeister eine Überraschung für die Kinder vorbereitet: Alle Schülerinnen und Schüler durften sich über eine Trinkflasche, einen Apfel und Lebkuchen freuen - passend zur Adventszeit.

Die Freude war bei den Kindern groß und sie werden diese außergewöhnliche Unterrichtsstunde sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt Alexandra Engelmann sowie den Lehrerinnen der 1. Klassen, Heike Witt und Lea Herkert, die diesen besonderen Besuch ermöglicht haben.



Das Programm

FV ÖTIGHEIM
17. Ötigheimer Weihnachtsmarkt
14.12. - 23.12.2024

<p>Samstag, 14.12.2024</p> <p>18:00 Uhr Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Frank Kiefer</p> <p>18:30 Uhr "Opening-Party" mit der Band "B Blue"</p>	<p>Donnerstag, 19.12.2024</p> <p><i>Freundinnen-Tag</i> Freundinnen, die an diesem Tag den Weihnachtsmarkt besuchen, erhalten ein Glas Sekt gratis.</p> <p>18:30 Uhr Musikverein Pittersdorf</p>
<p>Sonntag, 15.12.2024</p> <p>14:30 Uhr <i>Kindernachmittag</i> mit dem Spielmobil von Horst Jochim im Clubhaus</p> <p>16:00 Uhr Premiere des Duos "Tofy" Lena Bilharz & Noémie Trieloff</p> <p>18:00 Uhr Jugendorchester Musikverein Ottersdorf</p>	<p>Freitag, 20.12.2024</p> <p>18:00 Uhr <i>Weihnachtliche After-Work-Party</i> mit "DJ Lausi"</p>
<p>Montag, 16.12.2024</p> <p>18:00 Uhr Musikverein Harmonie Karlsruhe</p>	<p>Samstag, 21.12.2024</p> <p>18:30 Uhr Musikverein Ötigheim</p>
<p>Dienstag, 17.12.2024</p> <p>18:30 Uhr Schülerbläsergruppe August-Renner-Realschule</p>	<p>Sonntag, 22.12.2024</p> <p>14:30 Uhr <i>Der Nikolaus besucht den Weihnachtsmarkt!</i> Kutschfahrten für die Kinder</p> <p>15:30 Uhr Grundschulchor Ötigheim</p> <p>18:00 Uhr Jugendorchester Musikverein Ötigheim</p>
<p>Mittwoch, 18.12.2024</p> <p>18:30 Uhr Kinderchor Volksschauspiele Ötigheim</p>	<p>Montag, 23.12.2024</p> <p>18:00 Uhr <i>Closing-Party</i> mit der Band "2cool"</p>



Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2024 ist am 11.01.2025, um 19:00 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Totengedenken
2. Grußworte Bürgermeister Frank Kiefer
3. Bericht des Kommandanten
4. Ressortberichte:
 - Schriftführer
 - Ausbildungsleiter
 - Jugend und Kinderfeuerwehr
 - Alterskameradschaft
 - Gerätewart und Atemschutzgerätewart
 - Kassier
5. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung/Neuwahl
6. Wahl zum Kommandanten
7. Wahl der stellv. Kommandanten
8. Verpflichtung der Unterführer, Jugendwart, Kassier und Schriftführer
9. Ehrungen, Beförderungen
10. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis zum 10.01.2025 bei Kommandant Fred Kühnl eingereicht werden.

Der kleine Wikinger

Auch in diesem Jahr durften die ABC-Drachen des Kindergarten St. Michael wieder einen spannenden Theaterbesuch in der Marotte Karlsruhe genießen. Diesmal ging es auf eine abenteuerliche Reise in die Welt der Wikinger.

Auf der Bühne erlebte der kleine Wikingerjunge mit den anderen Mitgliedern seines Stammes viele aufregende Abenteuer. Obwohl er kleiner ist und ihm die Muskelkraft der anderen Wikinger fehlt, lässt sich der Junge nicht entmutigen. Stattdessen beweist er, dass wahre Heldentaten nicht immer von Stärke und Mut abhängen, sondern oft durch eine ordentliche Portion Grips und cleveres Denken möglich sind.



Unsere Vorschüler verfolgten die Geschichte mit großer Aufmerksamkeit und wurden schnell in die spannende Handlung hineingezogen. Es war deutlich zu sehen, dass der Theaterbesuch nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich war. Die großen ABC-Drachen hatten viel Spaß und konnten am Ende mit vielen positiven Eindrücken und Lachen das Theater verlassen.

1 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung von Widerspruchsrechten nach dem Bundesmeldegesetz und dem baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei

Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, den oder die Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, Doktorgrad und derzeitige Anschrift

ten sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerservice@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerservice@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerservice@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen

(Ehegatten oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerservice@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, gegebenenfalls auch abweichende Geburtsnamen, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens (Rufname),

Doktorgrad, Geschlecht, derzeitige Anschriften (Haupt- und Nebenwohnung) sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerservice@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerservice@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Ötigheim, 20.11.2024



Bürgermeister
Frank Kiefer


duerrschnabel.com

Info: Doppelausgaben KW 51/52 sowie KW 1+2

Liebe Leserinnen und Leser,
wir weisen darauf hin, dass aufgrund der Feiertage zum Jahreswechsel in KW 52/2024 sowie in KW 1/2025 **kein** Amtsblatt erscheinen wird.

Dafür erscheinen folgende **Doppelausgaben:**
KW 51+52 sowie KW 1+2.

 **DÜRRSCHNABEL**
Druck & Medien GmbH

*„beschiedens
versorgt!“*


duerrschnabel.com

Redaktionsschluss KW 51/52 vorverlegt!

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die KW 51/52 aufgrund der Vollverteilung bereits auf **Montag, 16. Dezember 2024, 11.00 Uhr** vorverlegt ist. Vielen Dank!

 **DÜRRSCHNABEL**
Druck & Medien GmbH

*„beschiedens
versorgt!“*

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de

Büro des Bürgermeisters

Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de

Hauptamt

Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Wolf, Silke	91 97 - 17	silke.wolf@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de

Bauamt

Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de

Finanz- und Personalverwaltung

Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 29	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abwasserwesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Bezüge/Versicherungen	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Christian Woll, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

Taxi Holl	4 06 79 73
-----------	------------

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 741 03 38
--------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 06.12.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 10.12.**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 17.12.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 20.12.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Freitag, 27.12.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtermine zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisisammelpunkt freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr

März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr

November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschutt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr

Freitag 7.30 - 15.15 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,

Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,

Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2024; Bezugspreis halbjährlich: 18,98 Euro.

Auflage: 1.400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd



110
POLIZEINOTRUF

10 goldene Regeln für ein sicheres Zuhause

Tipps der Polizei in Zusammenarbeit mit Ihrer Hausverwaltung

- 1** Halten Sie die **Hauseingangstür auch tagüber geschlossen**. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.
- 2** **Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück** und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
- 3** **Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab** und lassen Sie die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.
- 4** **Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung**: Einbrecher kennen jedes Versteck.
- 5** **Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit**. Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.
- 6** Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit **einen bewohnten Eindruck vermittelt**. Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.
- 7** **Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus**, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.
- 8** **Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an**, bei Ihnen anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.
- 9** Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. **Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!**
- 10** Lassen Sie **fremde Personen nicht in Ihre Wohnung**.

→ Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter www.k-einbruch.de



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

HERAUSGEBER: Landesministerium Baden-Württemberg, Fachministerium für 70372 Stuttgart



110
thirrë emergjente të policisë

10 rregulla të arta për një shtëpi të sigurt

Këshillime praktike në bashkëpunim me policinë e gjermanë

- 1.** Mbjajeni dyert të shtëpise tuaj të mbyllura edhe gjate dites. Kontrolloni gjithmon se kush kerkon te hyje ne shtëpi para se te hapeni dyert.
- 2.** **Keni vemendje tek personat e huaj ne shtëpine ose pronen tuaj** dhe flisni me te nese ju ipet rasti
- 3.** **Mbylleni dyert e shtëpise gjithmone dy here me qelesat tuaj.** Mos i leni dyert te mbyllura pa qeles. Edhe dyert te bodrumit dhe te dhomes se magazinimit gjithmon duhet ti keni te mbyllura.
- 4.** **Mos i fshehni qelesat e shtëpise dhe banceses tuaj kurre jashte banese.** Hajdutet e njohin gjdo vend te fshehte.
- 5.** **Mbylleni dritaret dhe dyert te ballkonit edhe nese nuk jeni shkurtimisht te pranishem.** Hajdutet hapin dritaret dhe dyert gjysem te hapur veqanerisht shpejt.
- 6.** **Edhe nese mungoni per nje kohe te gjate lejeni pershtypje qe jeni te pranishem.** Lejeni per shembull kutime postare te hapur.
- 7.** **Nderroni numerat tuaj telefoni me fqinjët tuaj** per te qene gjithmon te arritshem
- 8.** **Ofrojeni te moshuarve ne lagjen tuaj qe tju therrasin ne telefon** nese persona te huaj kerkojn te hyjne ne shtëpi te tyre.
- 9.** Informojeni policine nese diqka ju duket i dylshimt. –
- Ne asnje rast mos tentoni ti kapeni hajdutet.**
- 10.** **Mos lini persona te huaj te hyjne ne shtëpine tuaj.**

Informacione per temen „mbrojja nga vjedhjet“ mund te gjeni ne faqen e internetit www.k-einbruch.de



Herausgeber: Polizeipräsidium Mannheim, L. 6.1, 68161 Mannheim



10 златни правила за сигурност у дома

Својата Полиција в еструационелн Вашице доуслупанителн

1. Заклучвајте входната врата на жилишната сграда и през деня. Проверјавајте винаги кој иска да влезе, преди да отворите вратата.
2. Наблюдавајте внимателно дали в жилишната сграда и в двора има непознати лица и при възможност разговарјајте с тях.
3. Заклучвајте вратата на жилишето си винаги два пати и никога не я оставајте притворена. Вратите на мазетата и килерите също трябва да бъдат винаги заклучени.
4. Никога не оставајте ключа си скрит извън жилишето, защото крадците знаат кои са местата, на които се крият ключове.
5. Заклучвајте прозорците и вратите на балконите дори и при кратко отсъствие от дома. Крадците отворат много бързо полуотворени прозорци и балконски врати.
6. Погрижете се Вашето жилище да изгледа обживяно в случай на по-продължително отсъствие от дома. Помолете някой да изправа пощенската Ви кутия например.
7. Разменете си важни телефонни номера със съседите, за да бъдете откриваеми при спешни случаи.
8. Предложете на възрастните си съседи да Ви се обаждат, ако непознати лица искат да влязат при тях.
9. Информирајте Полицията, ако се случи нещо съмнително. Никога не се опитвајте да задържате крадци!
10. Не допускате непознати лица в жилишето си.

Информация относно защитата срещу взломни кражби можете да намерите на електронен адрес: www.k-einbruch.de



10 Golden Rules for a Safe and Secure Home

Tips from the police in cooperation with property management

1. Keep the **front door closed, even during the day**. Know who's at your door before opening it.
2. **Be on the lookout for strangers in your building or on the property**; approach them if necessary.
3. **Always turn the key twice when locking your apartment door**; do not just pull it shut. Even basement and attic doors should always be locked.
4. **Never hide your front-door key or apartment key outside**. Burglars know where to look for hidden keys.
5. **Close your windows and balcony doors, even when you're away for only a short time**. Tilted windows and balcony doors are especially easy for burglars to open.
6. Make your home **appear occupied**, even when you're not home for an extended period of time. Example: Have someone you trust collect your mail.
7. **Exchange important phone numbers with your neighbors** so they can contact you in case of emergency.
8. **Offer senior citizens in your neighborhood to call you** if strangers try to enter their home.
9. Report all suspicious activity to the police. **Never try to stop a burglar.**
10. **Do not let strangers into your home.**

→ For more information on how you can protect your home, go to www.k-einbruch.de





10 règles en or pour un domicile sécurisé

Conseils de la police en coopération avec votre gérant d'immeuble

1. **Gardez votre porte d'entrée aussi pendant la journée fermée.**
Sachez bien qui veut entrer avant d'ouvrir la porte.
2. **Observez les personnes étrangères dans l'immeuble ou sur le terrain** et éventuellement adressez-leur la parole.
3. **Fermez votre porte toujours à clef à double tour** et ne la tirez pas simplement derrière vous. Les portes de cave ou de grenier devraient aussi être toujours fermées.
4. **Ne cachez jamais vos clefs de maison/d'appartement à l'extérieur.**
Les cambrioleurs connaissent toutes les cachettes.
5. **Fermez vos fenêtres et portes de balcon même en cas d'absence brève.**
Les cambrioleurs ouvrent les portes et fenêtres basculées particulièrement vite.
6. **Veillez à ce que votre habitation aussi en cas d'absence prolongée donne l'impression d'être habitée.** Par exemple, faites vider votre boîte à lettres.
7. **Echangez avec vos voisins les numéros de téléphone importants** auxquels on peut vous joindre en cas d'urgence.
8. **Priez les personnes âgées de votre entourage de vous prévenir** si des inconnus veulent entrer dans leur appartement.
9. **Informez la police** si quelque chose vous semble suspect.
N'essayez jamais de retenir un cambrioleur!
10. **Ne laissez pas des inconnus entrer dans votre appartement.**

Des informations sur le thème « prévention contre le cambriolage » sont disponibles sur www.k-einbruch.de



10 zlata pravila za siguran dom

Savjeti policije u suradnji s vašim upravljačem kuće

1. **Držite ulazna vrata danju zatvorena.** Provjerite uvijek ko želi ulaz u kuću prije nego što otvorite vrata.
2. **Obratite pažnju nepoznatim osobama koje se nalaze u kući ili oko kuće.** Ako je potrebno oslovite te osobe.
3. **Zaključavajte vaša ulazna vrata uvijek dva puta** i ne zatvarajte vrata na način da ih samo povučete u bravu. Neophodljivo je da su podrumska i tavana vrata zaključana.
4. **Ne skrivajte nikada ključeve vaše kuće/ vašeg stana izvan kuće/stana.**
Provalnicima je poznat svaki zakutak.
5. **Zatvarajte prozore i balkonska vrata i pri kratkoj odsutnosti.** Provalnici otvaraju „na kip“ otvoreni prozori i vrata jako brzo.
6. **Pobrinite se da vaša kuća/vaš stan u slučaju duže odsutnosti izgleda nastanjen-**
a. Pobrinite se da neko redovno prazni poštansko sandučić.
7. **Razmijenite sa susjedima važni telefonski brojevi** pod kojima ste u hitnom slučaju dostupni.
8. **Ponudite starim osobama iz vašeg susjedstva** da vas nazovu ako nepoznate osobe žele ulaz u njihov stan/njihovu kuću.
9. **Informišite policiju** ako se događa nešto sumnjivo. **Ne pokušavajte ni u kom slučaju uhapsiti provalnika.**
10. **Ne dozvolite nepoznatim osobama ulaz u vašu kuću/ vaš stan.**

Informacije za zaštitu protiv provale možete naći na stranici: www.k-einbruch.de





10 Reglas imprescindibles para la seguridad de su

Consejos de la policía en colaboración con su administrador

1. Mantenga la puerta de entrada del portal o de casa, también durante el día cerrada. Compruebe siempre quien quiere entrar, antes de abrir la puerta y pregunte a donde quiere ir y porqué.
2. Ponga atención a las personas extrañas y desconocidas que están en la casa o por los alrededores de ésta. Pregúntales lo que buscan o quieren, vusque una conversación.
3. Cierren la puerta de su casa (piso) con llave dando dos vueltas a la cerradura. No la deje nunca solamente cerrada con el eslabón. Ponga atención de que las puertas del sótano, guardilla y almacén estén bien cerradas con llave.
4. No escondas o guarde la llave de su casa o piso fuera de esta. Los delincuentes conocen todos los escondrijos.
5. Cierre bien las ventanas y puertas de balcones o terrazas, no las deje nunca inclinadas, aunque su ausencia solamente sea por muy poco tiempo. Los delincuentes abren con mucha rapidez todo lo que está medio abierto.
6. Procure dejar su vivienda de tal forma que no de la impresión de que está deshabitada por algún tiempo. Deje vaciar el buzón por algún vecino, monte una llave de luz con mecanismo de conexión temporal, etc., etc.
7. Intercambien con su vecino los números de teléfono. Para que en caso de emergencia puedan conectar con Uds.
8. Pida por favor a sus vecinos. Que le avisen por teléfono si personas extrañas quieren entrar en su casa.
9. Llame a la policía cuando observe cosas sospechosas. No trate nunca de retener al delincuente por su cuenta.
10. No deje nunca entrar en su vivienda a personas extrañas o desconocidas.

Información sobre las reglas de seguridad contra el robo las encuentran en:
www.k-einbruch.de



10 reguli de bază pentru o locuință sigură.

Sfaturi ale poliției în cooperarea cu administrația imobiliară:

1. Asigurați-vă că **ușa de la intrare în imobil este închisă și pe timpul zilei.** Verificați întotdeauna cine dorește să intre în clădire.
2. **Fiți atenți la persoanele străine din imobil sau de pe proprietate.** După caz, intrați în vorbă cu acestea.
3. **Încuiați ușa de la intrarea în locuință întotdeauna cu cheia de două ori,** nu o lăsați doar să se blocheze singură. Încuiați de asemenea ușile de acces spre pivniță și pod.
4. **Nu vă ascundeți niciodată cheia de la locuință prin preajma acesteia.** Înfractorii cunosc toate ascunzișurile.
5. **Închideți geamurile și ușa de la balcon** chiar și în cazul unor absențe scurte de la domiciliu. Înfractorii pot să deschidă geamuri și uși de balcon basculate foarte repede.
6. Când absențați de la domiciliu o perioadă mai îndelungată, aveți grijă ca locuința dumneavoastră să aibă un **aspect de casă activă.** Spre exemplu, rugați o persoană de încredere să verifice cutia de scrisori pentru a nu ajunge burdușită de corespondență.
7. **Comunicați vecinilor numerele dumneavoastră de telefon,** la care puteți fi contactați în caz de urgență.
8. **Oferiți vecinilor dumneavoastră în etate,** posibilitatea de a vă contacta telefonic în cazul în care persoane necunoscute doresc, sub un pretext sau altul, să pătrundă în locuința acestora.
9. Chemați poliția în cazul în care observați ceva suspect. **Nu încercați niciodată să prindeți dumneavoastră infractorii.**
10. **Nu permiteți accesul persoanelor străine în locuința dumneavoastră.**

Info: www.k-einbruch.de





Evinizin güvenliği için, 10 altın kural

Polizei ist: Minder 18-Jährigenfremder Einbrüche

1. Gün boyunca ön kapıyı kapalı tutun.
Eve girmek isteyen kişiyi her zaman kapıyı açmadan kontrol ediniz.
2. Eğer evde veya arsanızda yabancı birisini fark ederseniz, o kişiyle direkt konuşun.
3. Ön kapınızı her zaman iki kez kitleyiniz ve sağdece arkanızdan çekmeyiniz. Ayrıca kiler ve depo kapıları her zaman kapalı olmalıdır.
4. Evin ve apartmanın anahtarlarını evin dışında asla gizlemeyiniz. Hırsızlar her gizleme yerini bilirler.
5. Hatta kısa bir yokluğunuzda pencereleri ve balkon kapılarını kapalı tutunuz. Hırsızlar çok hızlı bir şekilde eğitilmiş pencere ve balkon kapıları açabilirler.
6. Uzun süre evinizi kullanmadığınızda, postakutusunu boşaltan birisini bulunuz.
7. Acil bir durumda, komşunuza, size ulaşılacak telefon numaralarınızı verin.
8. Yabancı kişi mahallenin yaşlılarının evine girmek istiyorsa, onların size telefon etmesini isteyiniz.
9. Eğer şüpheli kalırsanız polise haber bildiriniz. Asla hırsız tutmayı denemeyiniz!
10. Evinize yabancı kişiyi bırakmayınız.

Hırsızlığa karşı koruma ile ilgili bilgiler için www.k-einbruch.de bakın



10 قواعد ذهبية للأمان في البيت

نصائح الشرطة بالتعاون مع إدارة سبكنم

1. اترك باب العمارة الرئيسي دائما مغلقا ، حتى في النهار. تأكد ممن سيدخل العمارة قبل أن تفتح له الباب.
2. انتبه إلى الأشخاص الغراء في العمارة أو فناءها. تكلم معهم إن اقتضى الأمر.
3. أغلق باب شقتك مرتين بالمفتاح ، وأغلق كذلك أبواب الدروم والترابح الأخرى.
4. لا تخفي مفتاح بيتك خارج البيت ، لأن اللصوص يكتشفون كل المخائبي.
5. أغلق النوافذ وأبواب الشرفة ، حتى لو كان غيابك عن البيت قصيرا. اللصوص يستطيعون فتح النوافذ والأبواب المائلة وغير المعلقة تماما بسرعة.
6. عند الغياب الطويل عن البيت ، أعط الانطباع بأن بيتك غير خال من السكان. أفرغ صندوق البريد من الرسائل مثلا بانتظام.
7. تبادل مع جيرانك أرقام الهواتف المهمة ، لسرعة الوصول إليك عند الطوارئ.
8. أعط الفرصة لجيرانك المسنين بأن يتصلوا بك ، في حالة أن غرياء يريدون الدخول إلى بيوتهم.
9. أبلغ الشرطة عند حدوث أي شيء يدعو للشك ، ولا تحاول أبدا الإمساك باللصوص.
10. لا تدخل الأشخاص الغراء إلى بيتك.

معلومات عن الحماية من السرقات تجودعا تحت : www.k.einbruch.de

Antragsstart für EU-Hilfen bei Frostschäden im Obst- und Weinbau

Zur Abmilderung von Schäden, die unmittelbar durch das Frostereignis in der zweiten Aprilhälfte 2024 im Obst- und Weinbau verursacht worden sind, stellt die Europäische Kommission Deutschland eine Unionsbeihilfe zur Verfügung. Diese soll die in Baden-Württemberg am stärksten betroffenen landwirtschaftlichen Unternehmen in den Sektoren Obst- und Weinbau für die wirtschaftlichen Einbußen entschädigen und das Krisenmanagement unterstützen.

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt informiert Obst- und Weinbaubetriebe über den Beginn des Antragsverfahrens Frostbeihilfe. Antragsberechtigt sind Obst- und Weinbaubetriebe mit Betriebsitz in Baden-Württemberg, die durch das Frostereignis in der zweiten Aprilhälfte 2024 Ertragsverluste erleiden mussten. Voraussetzung ist ein Ertragsverlust je Produktionsverfahren von mindestens 30 Prozent und ein bereinigter gesamtbetrieblicher Schaden von mindestens 7.500 Euro. Auch Betriebe, die am Förderprogramm „Ertragsversicherung Obst- und Weinbau“ teilnehmen und bereits eine Versicherungsentschädigung erhalten haben, können einen Antrag stellen.

Das Landwirtschaftsamt weist darauf hin, dass jeder antragsstellende Betrieb zwingend eine Unternehmensnummer benötigt. Unternehmen, die nicht mit einer Unternehmensnummer beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt registriert sind, können diese bis spätestens Montag, 16. Dezember, bei Doris Busbach unter 07222/381-4211 oder per Email an d.busbach@landkreis-rastatt.de sowie bei Luisa Vier-Ullrich unter 07222/381-4212 oder per E-Mail an l.vier-ullrich@landkreis-rastatt.de beantragen.

Anträge auf Frostbeihilfe müssen bis spätestens Mittwoch, 8. Januar, (Ausschlussfrist) vollständig beim Landwirtschaftsamt vorliegen.

Antragsunterlagen können heruntergeladen werden unter: <https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Foerderwegweiser/Frostbeihilfe+2024>.

Service

Weitere Informationen beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt unter 07222/381-4200.

Wichtiger Hinweis

In der Zeit vom 23. Dezember bis 1. Januar ist das Landratsamt Rastatt geschlossen. Für Fragen zur Frostbeihilfe wird eine Rufbereitschaft eingerichtet. Informationen dazu gibt es unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite>.

Der Landschaftserhaltungsverband hütet Schwarzwald, Rhein und Reben seit zehn Jahren

Eine Region voller Natur und Genuss

Der Landkreis Rastatt vermarktet sich touristisch mit dem Dreiklang „zwischen Schwarzwald, Rhein und Reben“. Hier gibt es hohe Berge, bizarre Täler, weite Landschaften und reichlich Weinanbau. Die Natur meint es gut mit den Menschen in Mittelbaden, manchmal auch zu gut, wenn Täler zuwuchern und verbuschen oder wenn Biotop nicht mehr gepflegt werden. Und die Menschen leben gerne hier - auch deshalb, weil sie Arbeit in der hochqualifizierten Industrie finden. Dies alles muss zusammengebracht werden auf den 738 Quadratkilometern des Landkreises Rastatt.

In dieser Gemengelage arbeitet der Landschaftserhaltungsverband. Er wurde vor zehn Jahren gegründet mit einem zwölfköpfigen Vorstand, in dem die Fachbereiche Naturschutz, Landwirtschaft

und Kommune vertreten sind. In der Mitgliederversammlung wurde das 10-jährige am Mittwoch, 27. November 2024, gefeiert.

Mitglied im Landschaftserhaltungsverband sind alle 23 Städte und Gemeinden des Landkreises sowie Verbände aus dem Bereich des Naturschutzes und der Landwirtschaft. „Gestartet sind wir zunächst mit zwei Stellen, ab dem Jahr 2021 kam noch die Stelle des Biotopverbundbotschafters hinzu“, berichtet Geschäftsführerin Diana Fritz. Zweieinhalb Stellen sowie die Sachkosten für den Biotopverbundbotschafter werden vom Land gefördert, eine halbe Stelle zahlt der Landkreis. Vorsitzender des Landschaftserhaltungsverbands ist der jeweils amtierende Landrat, derzeit also Prof. Dr. Christian Dusch. „Unser Landkreis ist es wert, dass alles unternommen wird, die einzigartige Landschaft zu erhalten“, erklärt der Landrat. Hierfür habe der Landschaftserhaltungsverband in den vergangenen zehn Jahre viel geleistet. „Der Einsatz muss natürlich immer an die Herausforderungen bei aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung, aber auch in Natur und Umwelt angepasst werden“, so Prof. Dr. Dusch weiter. Als zentrale Ansprechstelle sei die Einrichtung daher unverzichtbar.

Vorrangiges Ziel des Landschaftserhaltungsverbands im Landkreis Rastatt ist es, die einzigartigen, vielfältigen und artenreichen Lebensräume, wie etwa Magerrasen, Mähwiesen, Borstgrasrasen und Nasswiesen im Schwarzwald mit seinen Tälern, in der Vorbergzone und in der Rheinebene mit Kinzig-Murgrinne, Hardt, und Tiefgestade die neben dem Acker- und Weinbau die Kulturlandschaft ausmachen, auch für künftige Generationen zu erhalten und weiter zu entwickeln. Diese Landschaft ist unverzichtbar für das Heimatgefühl sowie die Naherholung und bildet eine wichtige Grundlage für den Tourismus. Außerdem ist sie eben Lebensraum für viele geschützte Tiere und Pflanzen.

Der Landschaftserhaltungsverband arbeitet nach dem Grundsatz des gleichberechtigten Zusammenwirkens zwischen Landwirtschaft, Naturschutz, bürgerschaftlichem Engagement und Kommunalpolitik. Er ist Dienstleister für ein regionales Natur- und Landschaftsmanagement, indem er berät, informiert, Verständnis weckt oder bei Interessenkonflikten vermittelt. Pflegeprojekte werden im Konsens zwischen Kommunen, Bewirtschaftern und der Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltung geplant und gestaltet. Das dafür nötige Fördergeld muss von der Naturschutzbehörde oder dem Landwirtschaftsamt bewilligt werden.

Schließlich fördert der Landschaftserhaltungsverband das Verständnis für Naturschutz und Landschaftspflege und vertieft das Wissen der Bevölkerung über die in den Naturräumen des Landkreises Rastatt standortgerechten und standorttypischen Kulturlandschaften.

Das Aufgabenspektrum des Landschaftserhaltungsverbands ist somit breit angelegt. Die Freistellung von zugewachsenen Seitentälern, die Pflege von Offenlandbiotopen und vieles mehr gehören dazu. Dies ist wichtig für die Offenhaltung und vor allem für die Umsetzung von Natura 2000, da dort viele artenreiche Wiesen, Lebensraum für streng geschützte Pflanzen und Tiere, durch die Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung zugewachsen sind. Damit einhergehend organisiert der Landschaftserhaltungsverband die Beweidung von aus der Nutzung genommenen Flächen. Hinzu kommt die Pflege von Biotopen und Artenschutzflächen, etwa für Wildbienen oder Heuschrecken.

Ein wichtiges Aufgabengebiet ist die Bekämpfung invasiver Tierarten, konkret der Kalikokrebse. Die Tiere stammen vom Mississippi in Nordamerika. Lässt man Kalikokrebse sich ungehindert ausbreiten, verdrängen sie alle anderen wichtigen Tierarten. Aber nicht nur die Bekämpfung ungebeter Gäste gehört zum Portfolio, sondern auch die Anlage von Tümpeln für Amphibien. Darüber hinaus organisiert der LEV verschiedene Rodungen und Mahdarbeiten mit örtlichen Vereinen und unterstützt diese bei der notwendigen Antragstellung, damit diese Fördergeld für ihre Vereinskasse bekommen. „In enger Abstimmung mit Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltung bereiten wir auch Landschaftspflegeverträge vor, wenn beispielsweise ein bestimmtes Mahdregime eingehalten werden muss, wie für den Wiesenknopfameisenbläuling“, so Geschäftsführerin Fritz. Hinzu kommt die Beratung von Tierhaltern und deren Unterstützung beim Stellen von Anträgen für wolfsabweisende Zäune. Gemeinden werden bei der Erstellung von Bio-

topverbundplanungen und deren Umsetzung beraten. Schließlich half der Landschaftserhaltungsverband einige Jahre lang mit bei der Apfelsammelaktion der Lebenshilfe. Die Aufgaben zwischen Schwarzwald, Rhein und Reben gehen also nicht aus. Der Landschaftserhaltungsverband wird diesen Dreiklang hüten - auch in den nächsten zehn Jahren.

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung „Sicher durchs Social-Media-Universum“



Die Auftaktveranstaltung „Sicher durchs Social-Media-Universum“ des Medienzentrums Mittelbaden ist auf großes Interesse gestoßen: Rund 160 Eltern und Lehrkräfte waren am 27. November in die Yburhgalle in Varnhalt gekommen, um sich über Chancen und Herausforderungen der digitalen Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen zu informieren.

Die Idee zu diesem Abend entstand aus einer Einladung des Medienzentrums Mittelbaden zu einem Elternabend eines Kindergartens vor einigen Monaten. Alexander Fischer, Leiter des Medienzentrums, erklärte: „Wir wollten daraus etwas für viele Eltern machen und haben uns entschlossen, das Ganze etwas größer aufzuziehen - es hat sich gelohnt“.

Hauptreferent Fischer eröffnete den Abend mit einem fundierten Einblick in die digitale Lebenswirklichkeit junger Menschen und betonte, dass Begleitung und ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Eltern und Kindern entscheidend seien, um negativen Entwicklungen vorzubeugen. Gleichzeitig betonte er, dass digitale Medien natürlich auch viele positive Aspekte und Chancen böten, etwa in den Bereichen Bildung, Kreativität und Kommunikation, und dass Verbote manchmal notwendig, aber oft nicht zielführend seien.

Das Publikum wurde immer wieder aktiv in den Vortrag eingebunden und konnte über ein Onlinetool live an Umfragen teilnehmen und Fragen an die Vortragenden stellen.

Gaming und Cybermobbing

Gastredner Fabian Karg, stellvertretender Direktor der Landesmedienanstalt Baden-Württemberg, bot spannende Einblicke in die Welt des Gamings, die für viele Kinder und Jugendliche eine wichtige Freizeitbeschäftigung darstellt. Er erläuterte sowohl die Potenziale als auch die Herausforderungen, die mit dieser „digitalen Kultur“ verbunden sind. Uwe Leest, Vorsitzender des Bündnisses gegen Cybermobbing aus Karlsruhe, stellte die alarmierenden Ergebnisse der aktuellen Studie seines Vereins vor. Diese verdeutlichten die weitreichenden Auswirkungen von Cybermobbing auf Kinder und Jugendliche und zeigten den Handlungsbedarf auf.

Anschließend demonstrierte Fischer, wie einfach es mittlerweile mit modernen KI-Tools ist, harmlose Fotos von Personen in Sekundenschnelle in täuschend echt wirkende, sexuell explizite Bilder zu manipulieren, die dann beispielsweise über den Klassenchat verschickt werden.

Gelungener Auftakt mit Perspektive

Das Fazit des Abends: Digitale Medien sind aus der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Die Referenten betonten unisono, wie wichtig eine aktive Begleitung durch die Eltern, klare Regeln und ein offener Dialog seien. Dabei müssten Eltern nicht nur Grenzen setzen, sondern auch selbst Vorbild im Umgang mit digitalen Medien sein.

Fischer zeigte sich mit der Resonanz zufrieden: „Das Interesse und der Gesprächsbedarf der Eltern sind groß“. Das Medienzentrum Mittelbaden plant daher mindestens eine weitere Veranstaltung dieser Art im ersten Quartal 2025 im Landkreis Rastatt.

Ziel sei es, Eltern in ihrer Rolle als Begleiter ihrer Kinder in der digitalen Welt weiter zu unterstützen und zu stärken. Die Veranstaltung und die Rückmeldungen vieler Besucher haben laut Fischer deutlich gezeigt, wie wertvoll der Austausch und die Information zu diesem Thema sind.

Service

Weitere Informationen und neue Termine auf der Website des Medienzentrums Mittelbaden unter www.mz-mittelbaden.de.

Integrationsprojekt im Landkreis Rastatt: Empowerment von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte

Der Landkreis Rastatt startet ein neues Integrationsprojekt, um gezielt Frauen mit Zuwanderungsgeschichte zu fördern und sie auf ihrem beruflichen Weg zu unterstützen. Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, insbesondere neuzugewanderte Frauen, sind auf dem Arbeitsmarkt oft unterrepräsentiert, da sie sich mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert sehen. Dazu gehören beispielsweise fehlende Kinderbetreuung, Bedarf an Sprachförderung, wenig Informationen über die beruflichen Möglichkeiten oder auch Rollenbilder. Doch auch diese Frauen haben großes Potenzial, sowohl für den Arbeitsmarkt als auch für die Gesellschaft. Das Ziel des Projekts ist es daher, Barrieren abzubauen und Frauen dabei zu unterstützen, ihre beruflichen und persönlichen Potenziale entfalten zu können.

Von Januar bis September 2025 sind verschiedene Veranstaltungen geplant. Sie richten sich in erster Linie an zugewanderte Frauen, die sich nach dem Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse in einer Orientierungsphase befinden. Themen sind unter anderem Frauengesundheit und Selbstfürsorge, Gleichberechtigung und Frauenrechte in Deutschland, Work-Life-Balance, Berufsberatung und Coaching sowie Stärkung des Selbstwertgefühls und kulturelle Identität.

Die Veranstaltungen bieten Raum für Erfahrungsberichte und gegenseitige Unterstützung. Federica Paganelli Overlack, qualifizierter Coach und Trainerin für mentale und psychische Gesundheit, begleitet das Projekt fachlich. Sie unterstützt die Teilnehmerinnen dabei, ihre individuellen Stärken und Ressourcen zu erkennen. Paganelli Overlack bringt durch ihre eigenen Erfahrungen eine besondere Perspektive mit ein. Besonders wichtig sind ihr dabei: „Vertrauen, Empathie und Wertschätzung - Werte, die für ein erfolgreiches Empowerment unerlässlich sind“, wie sie selbst sagt.

Das Projekt des Landkreises Rastatt wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und weitere Informationen

Kseniya Ibadulina, Projekt- und Ehrenamtskoordinatorin, Amt für Migration und Integration beim Landratsamt Rastatt
Telefon 07222/381-4336
E-Mail: k.ibadulina@landkreis-rastatt.de

Wartungsarbeiten auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“

Wegen Wartungsarbeiten an der Trafostation auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier kann es am Mittwoch, 11. Dezember, von 12 bis 16 Uhr zu Verzögerungen bei der Materialannahme kommen.

Anlieferungen und Abholungen werden an diesem Tag lediglich durch Gewichtsschätzung abgerechnet. Außerdem ist in diesem Zeitraum nur Barzahlung möglich. Daher wird darum gebeten, auf Anlieferungen nach Möglichkeit zu verzichten.

Der Seniorenbeirat informiert Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wennja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472.

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute. Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.



Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine bis Weihnachten

An folgenden Terminen sind wir in der KITA am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss für Sie da

- Mittwoch, 11. Dezember 2024, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 18. Dezember 2024, von 9:00 bis 13:00 Uhr

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Termine bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen Ihnen weiter zu helfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz (fotoarchiv@pcad2.de, Telefon 07225/966180).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>.



Seniorenzentrum Ötigheim

Adventskalender startet mit alten Freunden

Am 1. Dezember startete auch dieses Jahr wieder der alljährliche Adventskalender für unserer Hausgäste. Dieses Mal fiel der 1. Dezember ja sogar auf den ersten Advent und so durften sich die Hausgäste über ein wunderbares Adventskonzert freuen. Laura Clausnizer, die erst im Juni aus der Curatio Sinzheim nach Ötigheim gewechselt war und nun für die Veranstaltungen in den Ötigheimer Häusern zuständig ist, hatte Bekannte aus Sinzheim eingeladen: Der Seniorenchor des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverband Sinzheim-Hügelsheim hat bereits große Erfahrung, denn auch in Sinzheim hielt der Chor schon viele schöne Konzerte ab. Dabei versteht Leiterin Mechthild Huber es ganz wunderbar, einen abwechslungsreichen Nachmittag zu gestalten. „Christrose“, „Wann kommst du, schöne Weihnachtszeit“, „Ich klopf an“, „Es geht auf Weihnachten hin“ und „Heidschibummbeidschi“ trafen genau den Geschmack unserer Hausgäste. Nicht nur waren die Adventslieder herrlich anzuhören und alles andere als die altbekannten



Weihnachtslieder, sondern streuten die Damen des Chors auch immer wieder Gedichte und Geschichten ein. So schmuzzelte die Zuhörerschaft über die stibitzten Linzer Torten oder lauschten andächtig der Ansprache einer Weihnachtskerze. Die letzten zwei Geschichten wurden sogar in badischer Mundart vorgetragen. Dem allgemeinen Lachen konnte man entnehmen, dass dieser Dialekt hier gut verstanden wird. Wir bedanken und recht herzlich für dieses wunderbare Konzert am ersten Advent!



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende

Unsere nächste Blutspende findet am Samstag, 28.12. von 11 - 17 Uhr statt.

Bitte beachten Sie, dass dieser Blutspendetermin erneut ein Samstag ist.

Wie immer gibt es eine leckere Verpflegung und ein kleines Dankeschön zu jeder Spende.

Besonders zum Jahresende hoffen wir einige Spender begrüßen zu dürfen, die das Jahr mit einer guten Tat abschließen möchten. Durch die reine Blutentnahme werden 800 kcal und in den darauffolgenden 60 Tagen zur Regeneration zusätzliche 2.000 - 3.000 kcal verbraucht, wodurch sich nach den Weihnachtstagen eine Blutspende doch umso mehr lohnt! Einer bedürftigen Person und euch selbst etwas gutes tun, also seid dabei! Wir bitten um vorzeitige Terminreservierung für die interne Planung, heißen aber jeden willkommen auch ohne Termin.

Fortbildungen

Unser Ortsverein lebt von ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich bei uns stetig mit viel Freude weiterbilden. In diesem Zuge gratulieren wir Herbert Baumer zur Qualifizierung als Ausbildungskraft im EH-Programm.

Des Weiteren gratulieren wir unseren Mitgliedern Vanessa Tremmel und Sabrina Brückmann zu erfolgreich ausgebildeten Gruppenleiterinnen.

Ebenfalls beglückwünschen wir Sam Levy zum sehr gut bestandenen Rettungshelfer.

Termine

- 05.12. Dienstagabend
- 20.12. Dienstagabend mit Jahresabschluss

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist momentan wegen Krankheit geschlossen! Wir informieren, sobald sie wieder geöffnet hat.

Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien:
www.duerrschnabel.com

Weihnachtsstadel in Au am Rhein

Der Musikverein Ötigheim folgte einer Einladung von Au am Rhein zum Weihnachtsstadel am letzten Samstag.



In der weihnachtlich geschmückten Halle mit Holzhütten und verschiedenen Ess- und Getränkeständen kam eine vorweihnachtliche Stimmung auf. Wir spielten traditionelle und moderne Blasmusik aus unserem Oktoberfestprogramm. Unser Vizedirigent Dominic Appel führte nicht nur als Dirigent, sondern auch als Moderator durch das gelungene Programm. Der musikalische Auftritt wurde durch unsere Sänger Sabine Hertzsch und Alexander Lorenz unterstützt.


Winterwanderung

Am Samstag, 14. Dezember findet unsere diesjährige Winterwanderung statt. Treffpunkt ist um 15:30 Uhr an der Alten Schule. Unser Vorstand Frank empfängt uns dann zu einer Glühwein- und Kinderpunsch-Rast bei, bevor es dann zu unserer Lokalität „Saba“ in Bietigheim geht. Anmeldungen nimmt Fabienne Heuer per Anmeldezettel oder auch per E-Mail (fabienne.heuer@web.de) entgegen.

Weitere Termine

- Fr., 13.12., 20 Uhr, Probe Hauptorchester
- Sa., 14.12., Winterwanderung, „Saba“ Bietigheim
- Mi., 18.12., 18:30 Uhr, Geburtstagsständchen Eckhard 60. Geburtstag, TGÖ-Treff
- So., 15.12., 15:00 Uhr, Auftritt Jugendorchester, Curatio Ötigheim
- Sa., 21.12., 18:30 Uhr, Auftritt Hauptorchester, Weihnachtsmarkt Ötigheim
- So., 22.12., 18:00 Uhr, Auftritt Jugendorchester, Weihnachtsmarkt Ötigheim
- Di., 24.12., 10:00 Uhr, musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest, Curatio Ötigheim
- Mi. 15.01.25., 19:30 Uhr, Verwaltungssitzung, Alte Schule

Termine

- Sa., 14.12.2024 Auftritt des Kinderorchesters im Seniorenzentrum Curatio
- Do., 26.12.2024 Musikalische Umrahmung des Hirtenamtes
- So., 29.12.2024 Großes Konzert-Finale

Großes „Finale“-Konzert am 29.12.2024 mit Oper, Operetten- und Filmmusik

Am 29.12.2024. findet um 17 Uhr das letzte Konzert in unserem Jubiläumsjahr in der Kirche St. Michael in Ötigheim statt. Diesmal werden bekannte und eingängige Melodien aus Oper, Operette und Filmmusik zu hören sein. Dazu wird im Laufe des Konzertes das Orchester zunehmend erweitert und am Ende als großes „Jubiläumsorchester“ bestehend aus Jugend-, Freizeit- und Hauptorchester gemeinsam auf der Bühne musizieren. Freuen Sie sich auf Léhar's „Lustige Witwe“, Verdi's „La Traviata“ und der Musik aus „Herr der Ringe“ uvm. Gesangsolisten sind die Sopranistin Angelika Lenter und der Tenor Hannes Wagner, die musikalische Gesamtleitung des Konzertes liegt in den Händen von Dr. Alexander Becker.



Der Kartenvorkauf hat bereits begonnen.

Karten können Sie bei allen aktiven Mitgliedern des Vereins kaufen oder über die Homepage für die Abendkasse reservieren.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen schönen Abschluss des Jubiläums und des Jahres .


Künstlerkreis Ötigheim
Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung

„Pinsel, Perlen und Passion“ - unter diesem Thema hat die KKÖ-Künstlerin Gaby Koch mit zwei weiteren Künstlerinnen aus Karlsruhe - Gabriele Berndt und Sabine Butz - in der ART-Galerie Ettligen zwei Wochen lang bis letzten Sonntag ihre kreativen Werke aus den Bereichen Malerei und Schmuck ausgestellt. Insbesondere Gaby Kochs ungewöhnliche Schmuckkreationen fanden große Beachtung. Mit vielen Interessierten kamen die drei Künstlerinnen in intensive Gespräche über ihr Schaffen und den Wert der Kunst. Wer die Ettliger Ausstellung verpasst hat, kein Problem: Die nächste Ausstellung von Gaby Koch findet von Freitag, 13., bis einschließlich Sonntag, 15. Dezember 2024, in der Villa Räuchle in Pfnztal-Söllingen, Hauptstraße 112, statt.

Geöffnet 16 - 21 Uhr,
Sonntag ab 14 Uhr.
Eintritt frei.

*Viel beachtet:
die ungewöhnlichen
Schmuckkreationen
der KKÖ-Künstlerin
Gaby Koch.
Foto: KKÖ/vhk*



Nächste KKÖ-Termine

Bitte beachten: Die offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10, macht bis voraussichtlich Ende Januar Winterpause. Der Neustart wird an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte beachten: Die offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune findet bis auf Weiteres nicht statt. Die Räume werden bei Bedarf vorgeheizt.

Bis 31. Dezember: Surrealistische Gemälde der KKÖ-Künstlerin Tina Lutz sind in der Stadtbücherei im Bücherturm in Neuburg an der Donau zu sehen. Näheres unter:

<https://neuburg-ist-kultur.de/buecherturm/veranstaltungen>

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de

Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangverein

StimmKultur Ötigheim

MännerStimmen

Das nächste Konzert der Männerstimmen steht bevor. Am kommenden Samstag, 7. Dezember, werden wir gemeinsam mit 3 weiteren renommierten Männerchören unter dem Motto „Best of Männerchor“ in der katholischen Kirche St. Juliana in Malsch bei Heidelberg auftreten. Dieses Konzert steht nicht nur im Zeichen der Vielfalt, sondern feiert auch das 20-jährige Chorleiterjubiläum von Matthias Böhringer beim MGV Frohsinn 1876 e. V. Malsch. Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam die wunderbare Welt der Männerchormusik feiern. Der Eintritt ist frei.

Die gemeinsamen Proben mit allen teilnehmenden Chören fanden bereits statt und alle Sänger freuen sich auf ein besonderes Konzert.



SilberKlang

Mit einem schwunghaften Start in eine schöne Adventszeit proben wir weiter engagiert für die Winterrevue am 21.12. Die nächste Probe dazu findet am Montag, 09.12.2024, um 14.30 Uhr wie gewohnt im Geschwister-Scholl-Haus statt. Bitte schon vormerken, am Montag, 16.12., setzen wir uns nach der Chorprobe gemütlich zusammen.

BelleAmie

Am 14. Dezember beteiligt sich unser Frauenchor BelleAmie bei Marc Marshall's Weihnachtskonzert in der Ötigheimer Pfarrkirche St. Michael.

Die Konzertreihe ist für zahlreiche Musikliebhaber ein fester, jährlicher Termin und eine liebgewonnene Tradition in der Weihnachtszeit. Das Publikum feiert sie bundesweit mit ausverkauften Konzertsälen und Kirchen.

Zum ersten Advent beginnt die jährlich langersehnte Weihnachtstournee von Marc Marshall. Der Sänger gastiert mit seinem neuen Weihnachtsprogramm, bei dem die Wucht der Emotionalität und die Leidenschaft des Kreativen in jeder Minute spürbar ist, bis zum Jahresausklang bundesweit in 25 Städten, darunter auch in Ötigheim.

Mit seinem einzigartigen Konzertprogramm verbindet Marc Marshall traditionelle und internationale Weihnachtslieder, Gedichte und Texte.

Wir sind sehr stolz, dass unser Frauenchor BelleAmie bei diesem Event dabei sein und das eigene Können zeigen darf. Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.marcmarshall.de/termine.

Termine

Do., 05.12., 18.00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 05.12., 19.45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Mo., 09.12., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus

Do., 12.12., 18.00 Uhr,
verlängerte Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 12.12., Chorprobe MännerStimmen entfällt

Sa., 07.12.2024, 18.30 Uhr,
Konzert „Best of Männerchor“ mit den MännerStimmen in Malsch bei Heidelberg - Kath. Kirche St. Juliana Malsch

Sa., 14.12.2024, 18.30 Uhr,
Weihnachtskonzert von Marc Marshall unter Mitwirkung von BelleAmie in der Kirche in Ötigheim

Sa., 21.12.2024, 18.00 Uhr,
Weihnachtsrevue der StimmKultur in der Mehrzweckhalle Ötigheim mit allen Chören



Gesangverein Liederkranz

Sonderehrung für M. Hammerschmitt

Letzten Sonntag veranstaltete die Heinrich-Hertz-Gesellschaft zusammen mit der Musikhochschule Karlsruhe ein Adventskonzert im Velte-Saal des Gottesauer Schlosses. Die Heinrich-Hertz-Gesellschaft, gegründet 1966, unterstützt den wissenschaftlich-technischen und künstlerischen Nachwuchs von sechs Karlsruher Hochschulen durch Stipendien an Studierende mit herausragenden Leistungen, u. A. auch die Hochschule für Musik, an der unser Dirigent Matthias Hammerschmitt Jahrzehnte lang wirkte.

Drei Stipendiaten bekamen von Herrn Prof. Dr. Franz Nestmann, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft, ein Stipendium überreicht, Frau Ririko Kanno (Klavier), Frau Hikari Yamagiwa (Violine) und Herr Mateus Lisboa de Freitas (Horn). Die drei Musikvirtuosen bestreiteten das Adventskonzert und spielten Stücke von Mozart, Beethoven, A. Dietrich und Brahms. Herr Prof. Dr. Nestmann verabschiedete die Künstler zum Schluss mit den Worten an das Publikum: „Diese Namen sollten Sie sich unbedingt merken“, hat doch z. B. Frau Kanno bereits in der Carnegie Hall in New York konzertiert, eine der weltweit bekanntesten Konzerthallen.



V. l. n. r.: Prof. S. Mösch, M. Hammerschmitt, Prof. Dr. F. Nestmann

Nach der Stipendienvergabe kam man zum Höhepunkt der Veranstaltung, der Sonderehrung unseres Dirigenten Matthias Hammerschmitt. Prof. Stephan Mösch von der Musikhochschule hielt die Laudatio und bezeichnete Hammerschmitt als Vollblutmusiker, der viele verschiedene Berufe in einer Person vereint.

Er ist u. A. Chor- und Orchesterdirigent, Komponist und Hochschullehrer, um hier nur ein paar wenige seiner Berufe zu nennen. Darüber hinaus war er bei den Studenten aus Karlsruhe und auch aus der weiteren Umgebung ein beliebter Berater - nicht nur vor Prüfungen.

Der GV Liederkrantz beglückwünscht Matthias Hammerschmitt zu dieser besonderen Ehrung und ist stolz, ihn als Dirigent in seinen Reihen zu haben.

Ebenso anwesend bei dieser Ehrung waren Delegationen der beiden anderen Hammerschmitt-Chöre aus Busenbach und Schielberg.

Weihnachtsfeier am Sonntag, 8. Dezember

Mit seiner diesjährigen Weihnachtsfeier am Sonntag, 8. Dezember ab 18:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus lässt der Gesangverein Liederkrantz sein Jubiläumsjahr 2024 ausklingen.

Unsere drei Chorformationen werden mit ihren Liedern nicht nur für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Eingeladen sind alle Mitglieder, Partner und Freunde des Vereins, um mit uns ein paar gemütliche Abendstunden zu verbringen.

Männerchor

Für den Männerchor war das Jubiläumsjahr herausfordernd. Nach der Weihnachtsfeier beginnen wir deshalb dieses Jahr etwas früher mit unserer Winterpause und wünschen allen Sängern eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Good Vibrations

Die Sängerinnen und Sänger von Good Vibrations sind heute, am Donnerstag, 05. Dezember zur nächsten Chorprobe eingeladen. Wir beginnen wie gewohnt um 20:00 im Proberaum 3/4 in der „Alten Schule“. Nächste Woche, am Donnerstag, 12. Dezember ist dann die Generalprobe für den Auftritt auf dem Christkindelsmarkt in Baden-Baden am 19. Dezember.

Aber vorher steht noch der Auftritt bei der Weihnachtsfeier am Sonntag, 8. Dezember auf dem Programm. Da will der Chor natürlich auch sein Können zeigen.

Seniorenchor

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich heute, am Donnerstag, 5. Dezember um 18:00 Uhr in der Alten Schule zur letzten Chorprobe vor der Weihnachtsfeier. Da wäre es toll, wenn alle dabei wären. Nächsten Donnerstag, 12. Dezember entfällt die Probe. Dafür trifft sich der Chor zu einer kleinen Adventsfeier um 17:30 Uhr im Proberaum. Bitte nicht früher kommen.

Termine

- Do., 05.12., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Gesamtprobe
- Do., 05.12., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
- So., 08.12., 10:00 Uhr - Aufbau und Einrichtung für Weihnachtsfeier
- So., 08.12., 18:00 Uhr - Weihnachtsfeier im GSH
- Di., 10.12., 18:00 Uhr - Männerchorprobe entfällt
- Do., 12.12., 17:30 Uhr - Adventsfeier des Seniorenchors
- Do., 12.12., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Gesamtprobe entfällt
- Do., 12.12., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

- So., 15.12., 10:00 Uhr - Sonderprobe Good Vibrations
- Do., 19.12., 19:30 Uhr - Good Vibrations; Auftritt Christkindelsmarkt Baden-Baden



Volksschauspiele

Einladung zum Senioren-Adventskaffee Liebe Mitglieder der Volksschauspiele Ötigheim

Am 13.12.2024, um 15 Uhr findet unser alljährliches Senioren-Adventskaffee im Geschwister-Scholl-Haus statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder der VSÖ ab 70 Jahren ein, um gemeinsam bei Kaffee und Kuchen das Vereinsjahr ausklingen zu lassen.

Das Programm wird durch das Kinderballett, den Kinderchor und Fritz Müller, der die ein oder andere Geschichte über Etje und den Tellplatz auf Lager hat, mitgestaltet.

Anmeldung bitte unter info@volksschauspiele.de oder mit der schriftlichen Benachrichtigung.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Zum letzten Mal „Das Festkomitee“

Die schräge Kleinstadtposse „Das Festkomitee“ (Regie: Sebastian Kreuz) ist am Freitag, 6. Dezember und Samstag, 7. Dezember, Beginn 20.00 Uhr, zum letzten Mal auf der „kleinen Bühne“ der Volksschauspiele im Tellplatz-Casino zu sehen. Für die beiden letzten Vorstellungen gibt es noch wenige Restkarten, erhältlich unter Telefon 07222/968790 und auf www.volksschauspiele.de.

Die englische Kleinstadt Pendon soll ein Volksfest bekommen, wie es noch keins gegeben hat. Alle Beteiligten sind voller Tatendrang. Man gründet ein Festkomitee, ein historisches Festspiel mit dem Titel „Das Massaker der zwölf von Pendon“ scheint das geeignete Mittel, um die Massen in die Kleinstadt zu locken. Im Festkomitee kollidieren jedoch schon bald persönlichen Eitelkeiten - und als der Tag der Aufführung näher rückt, geschehen Dinge, die so nicht vorgesehen waren.

Vorverkauf für Theatersommer 2025 startet



Reinhard Danner und Lisa Hähnel sind 2025 „Im weißen Rössl“ als Zahlkellner Leopold und Rössl-Wirtin Josepha Vogelhuber zu sehen.

Die Operette „Im weißen Rössl“, die Komödie „Don Camillo und Peppone“, „Immer dieser Michel! Sommer in Lönneberga“ als Familienstück, dazu die Festlichen Konzerte und vier Gastspielprogramme - das ist der Theatersommer 2025 auf Deutschlands größter Freilichtbühne. Tickets für sämtliche Veranstaltungen des Theatersommers 2025 auf Deutschlands größter Freilichtbühne sind ab Samstag, 7. Dezember 2024, 10.00 Uhr auf www.volksschauspiele.de erhältlich. Telefonisch ist das Team der Volksschauspiele dann erst ab 8. Januar im neuen Jahr unter 07222/968790 erreichbar.

Die Spielzeit 2025 beginnt am 31. Mai mit der Wiederaufnahme der bereits 2024 erfolgreich gespielten Komödie „Don Camillo und Peppone“. Einen erbitterten Glaubenskampf liefern sich der streitbare Priester Don Camillo und der Kommunist Peppone in einem kleinen Dorf in der italienischen Bassa. Eine Liebesgeschichte, die das Dorf spaltet, bis es zum Streik kommt, eine antikapitalistische

Notrufnummer

für sofortige Hilfe **112**
(gilt europaweit)

Demonstration, die zur Prozession wird, ein kommunistisches Manifest mit mangelnder Rechtschreibung. Don Camillo und Peppone verfolgen beide das gleiche Ziel: das Dorf und seine Bewohner glücklich zu machen. Ihre Vorstellungen vom Glück sind jedoch grundverschieden. Regie führt Stefan Haufe.

Am 21. Juni feiert dann die erste Neuinszenierung des Theatersommers Premiere: Ralph Benatzkys legendäre Operette „Im weißen Rössl“ (Regie: Stefan Haufe): Am Wolfgangsee fliegen die Dirndl, die Lederhose kracht, Berliner Großstadtschnauze trifft auf Alpendialekt, liebestolle Kellner singen und die Postbotin jodelt. Eine Perle des musikalischen Unterhaltungstheaters, die selbstironischen Humor mit Gefühl verbindet, wie kaum ein anderes Werk. „Neu im Programm der fünfzehn Rössl-Aufführungen sind vier Veranstaltungen, die für unsere Besucher einen speziellen Mehrwert bieten,“ so Maximilian Tüg, 1. Vorsitzender des Theatervereins. Beim „SingMit“ am 6. Juli gibt es die Möglichkeit bei den bekanntesten Stücken aus dem „Weißen Rössl“ einfach mitzusingen: Von „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist“ bis „Die ganze Welt ist himmelblau“. Bei den Veranstaltungen am 29. Juni, 3. und 24. August bieten die VSÖ vor Vorstellungsbeginn ein zünftiges Trachtenfest mit Tanz und Blasmusik auf dem weitläufigen Freilichtbühnengelände. Besucher*innen in Tracht sind herzlich willkommen!



Leon Heck und Ida Peachman spielen Michel und Ida Svensson in „Immer dieser Michel!“

Alle jungen Volksschauspielfans ab 5 Jahren entführt „Immer dieser Michel! Sommer in Lönneberga“ als Neuinszenierung vom 12. bis 20. Juli in vier Aufführungen auf den Katthulthof zur Familie von Lausejunge Michel Svensson und seiner braven Schwester Ida nach Schweden. Jacqueline Edelmann inszeniert erstmals für die Volksschauspiele und bringt eine Uraufführung auf die Bühne: „Zu Grunde liegt eine Textfassung, die verschiedene Michel-Geschichten zu einer dramaturgischen Gesamtkomposition verbindet - und die eigens für Freilichtbühnen geschrieben wurde. Dieses neue Theaterstück kommt nun bei uns erstmals Aufführung,“ ergänzt Maximilian Tüg. Mit viel Leichtigkeit und Humor sowie Musik, Tanz, Volksszenen und tierischer Unterstützung entführt das Ensemble in die Welt von Astrid Lindgren, die auch heute noch Kinderherzen höherschlagen und Erwachsene das Kind in sich wiederentdecken lässt!

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Zusammenarbeit 2024 präsentieren die Volksschauspiele auch am 25. und 26. Juli 2025 die Festlichen Konzerte wieder mit dem Ensemble ConFuoco als Orchesterpartner unter der Leitung von Florian Ganz. Erkundet wird im Jahr des 200. Geburtstags von Johann Strauß Sohn das Umfeld des Komponisten: Von „An der schönen blauen Donau“ bis hin zum „Kaiserwalzer“. Eine rauschende Geburtstagsfeier, bei der alle Besucher in eine Musik eintauchen werden, die bis in die heutigen Tage Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Eine Neuerung gibt es ab kommendem Jahr bei den Bühnenführungen zu verzeichnen: „Wir möchten künftig auch Einzelpersonen oder Kleingruppen die Möglichkeit geben, einen Blick hinter unsere Kulisse zu werfen“, so Maximilian Tüg. Ab 2025 ist es an festen Terminen vor oder nach einer Aufführung möglich, mit einem Guide eine spannende Reise in das Innere des Theaterbetriebs

von Deutschlands größter Freilichtbühne zu werfen. Die Bühnenführungen sind kostenfrei und am Ende des Onlinekartenbestellvorgangs als Zusatzoption buchbar.

Vier Gastspielabende runden 2025 das Theatersommerprogramm ab. Den Anfang macht am 24. Mai - und damit dem eigentlichen Theatersommer vorgelagert - das Gala-Benefizkonzert der Polizeiorchester. Zwei Spitzenorchester der Polizei geben in Ötigheim ihre künstlerische Visitenkarte ab: das professionelle Landespolizeiorchester Baden-Württemberg mit Gastsolist Peter Lehel und das Polizeimusikkorps Karlsruhe. Weiter im Reigen geht es mit einem Wiederholungstäter: „Wir freuen uns sehr darauf, zum dritten Mal Schlagerstar Howard Carpendale hier willkommen zu heißen,“ so Maximilian Tüg. Der Sänger wird am 12. August in Ötigheim zu hören sein und verspricht ein wahres Feuerwerk seiner größten Hits. Vielleicht eine der letzten Gelegenheiten den Künstler live in der Region zu erleben, hat er doch angekündigt nach der Tournee nur noch sehr ausgewählt konzertieren zu wollen um den Reise stress zu minimieren. Es folgen zwei Tribute-Shows: Am 13. August gastiert „Night Fever“ in Ötigheim und bringt den Mythos Bee Gees auf die Freilichtbühne. Mit Hits wie „Stayin‘ Alive“, „Tragedy“ oder „Words“ kommt die Band dem Original so nahe wie kaum jemand anderes. Am 14. August dürfen sich ABBA-Fans auf „Swede Sensation“ freuen, eine Show mit den Hits der berühmten Schweden und dem Glitzer der glamourösen 70-er-Jahre.

Proben Großer Chor

Der Große Chor probt immer montags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Alten Schule für das „Weiße Rössl“.

Proben Kinder- und Jugendchor Probentermine (immer montags)

Vorchor: 17.00 - 17.45 Uhr, in der Alten Schule
Kinderchor 1: 15.00 - 16.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Kinderchor 2: 16.00 - 17.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Jugendchor 1: 17.30 - 19.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Jugendchor 2: 19.00 - 20.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Termine bis Weihnachten

05.12.2024: GP-Adevntskonzert in der Kirche in Ettligenweiler (Jugendchor)
07. und 08.12.2024: Auftritt mit Mandolinenorchester Ettligen (Jugendchor)
Freitag, 13.12.2024: Auftritt Seniorennachmittag (Kinderchor)
Mittwoch, 18.12.2024: Auftritt Weihnachtsmarkt (alle Chorgruppen)

Geänderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vom 9. Dezember 2024 bis 7. Januar 2025 ist unsere Geschäftsstelle geschlossen. Karten für den Theatersommer 2025 erhalten Sie ab 7. Dezember 2024 über unseren Webshop. Gutscheine für unsere Vorstellungen sind hier ebenfalls rund um die Uhr erhältlich. Unsere Tickethotline 07222/968790 und der Ticketschalter in der Ötigheimer Kirchstraße 5 öffnen am 8. Januar 2025.

Musiker*innen gesucht!

Für die Aufführungen der Operette „Im weißen Rössl“ vom 21. Juni bis 31. August 2025 suchen wir Musiker*innen, die im Orchester mitwirken: Wenn du Violine, Viola, Violoncello, Klarinette, Posaune, Schlagwerk oder E-Bass spielst und Orchestererfahrung hast, melde dich gerne bei uns.

Bewerbung

Musikalischer Lebenslauf (Streicher) bzw. Videoaufnahme (Bläser) bis 19.01.2025 an Sibylle Hammerschmitt, s.hammerschmitt@volksschauspiele.de.

Proben

Das Orchester probt ab April jeweils am Mittwochabend. Es finden zwei Probenwochenenden im Mai statt.

Infoveranstaltung

Samstag, 11. Januar 2025, 14.00 Uhr, Tellplatz-Casino
Anmeldung bei Sibylle Hammerschmitt, s.hammerschmitt@volksschauspiele.de



TGÖ

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am 7. Dezember 2024 lädt der Turnverein Ötigheim (TGÖ) seine Mitglieder zur alljährlichen Weihnachtsfeier ein! Ab 15 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Mehrzweckhalle ein festliches Programm für Groß und Klein.



TGÖ - Abteilung Volleyball

Damen 2

Auswärtssieg gegen den TV Bretten 3

Am 1. Dezember spielten die Damen 2 gegen den TV Bretten 3. Leider mussten wir den ersten Satz abgeben, da uns viele Eigenfehler unterliefen und wir nur langsam ins Spiel fanden. So verloren wir knapp mit 22:25.

Mit neuem Mut und Entschlossenheit starteten wir in den zweiten Satz - fest entschlossen, diesen Sonntag als Siegerinnen zu verlassen. Wir lagen immer wieder mit 5 Punkten in Führung, doch durch einige Fehler konnte Bretten fast aufholen. Trotzdem gewannen wir den zweiten Satz und unseren ersten mit: 25:18.

Der dritte Satz verlief ähnlich, aber dank starker Angriffe und druckvoller Aufschläge konnten wir diesen deutlich mit 25:17 für uns entscheiden. Nun fehlte nur noch der letzte Satz zum Sieg.

Auch diesen starteten wir entschlossen und dominant, sodass wir uns eine deutliche Führung erspielten. Bei einem Stand von 21:14 schien der Sieg greifbar - doch plötzlich kamen die Bretten mit einer starken Aufholjagd heran und glichen sogar zum 24:24 aus.

Der entscheidende Punkt wollte einfach nicht fallen, doch wir kämpften weiter und konnten den Satz mit 26:24 gerade noch für uns entscheiden.

Damit bleiben die Damen 2 ungeschlagen und stehen nun verdient auf Platz 1 der Tabelle!

Gespielt haben Marion, Jasmin, Zerine, Jana, Ellen, Lina, Mia Vanessa, Leonie, Klara.

Getränke sowie eine große Auswahl an Kunsthandwerk freuen - darunter Schmuck, Holzarbeiten und Stricksachen in festlich geschmückten Hütten.

Bürgermeister Frank Kiefer wird den vorweihnachtlichen Budenzauber am 14.12., gegen 18.00 Uhr eröffnen. Anschließend findet die Opening-Party mit der Band „B Blue“ statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

FVÖ-Wintervergnügen

Am Sonntag, 5. Januar 2025, veranstaltet der Fußballverein Ötigheim im Geschwister-Scholl-Haus sein traditionelles Wintervergnügen, das Kränzchen. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Neben einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm und der Ehrung verdienter Vereinsmitglieder ist natürlich auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Einlass ab 18:45 Uhr. Die Vorstandschaft des FVÖ freut sich auf euer Kommen.

FVÖ krönt ungeschlagene Hinrunde mit Sieg im Stile einer Spitzenmannschaft

Zum Abschluss der Hinrunde ging es für den FVÖ zum Tabellen-sechsten nach Ulm. Die Hausherren stellten mit bis dato 31 Toren die drittbeste Offensive, was viel Arbeit versprach für die Mannen um Robin Riedinger. Der FVÖ war ob der letzten Wochen etwas angespannt, da man unbedingt wieder in die Erfolgsspur finden wollte. Zu wenig Spannung zeigte man in den letzten Spielen und agierte auch teilweise zu fahrig aufgrund fehlender Ordnung.

Zu Beginn des Spiels schien es, dass sich der leichte Negativtrend fortführen sollte. Zu viele Fehler im Aufbau machten das - eigentlich - ordentliche Positionsspiel zunichte. Zumal man sich auch mit dem rutschigen Gelände sichtlich schwer tat. In der 20. Minute wurden dann die Mienen der zahlreich mitgereisten FVÖ-Fans noch finsterner. Nach einem Fehler im Aufbau konnte Steven Müller nach Steilpass von Nils Helmholdt den Führungstreffer erzielen. Dies schien nun der Wachmacher für die Gäste zu sein, die über den Klasse aufgelegten Jannik Hoffman nun mehr und mehr ins Spiel fanden und kombinationssicherer wurden. So war es die logische Folge, dass Marcel Weißbecher ein Gastgeschenk vom Ulmer Schlussmann dankend annahm und den Ausgleich erzielte. Nun war der FVÖ tonangebend und von der Ulmer Offensive war nichts mehr zu sehen. Kurz vor dem Pausen-Glühwein gelang es dann Rico Olajos, nach Steckpass von Björn Höllig, mit einer butterweichen Flanke Marcel Weißbecher zu bedienen, der zum 2:1 vollendete.

Zu Beginn von Halbzeit zwei wurden die Hausherren wieder aktiver, aber die Abwehr um Terrier Luca Hansert und Routinier Dennis Liebsch waren wieder im Beast-Modus. So konnte man die Drangphase der Ulmer überstehen und selbst immer wieder Nadelstiche setzen. In der 68. Minute machte dann Marcel Weißbecher die Menage a trois komplett und setzte endgültig den Deckel drauf. Als Funfact am Rande lässt sich festhalten, dass Keeper Fabian Hegele, der den schwerverletzten Leon Trippner vertrat, trotz eigentlichem Ruhestand immer noch über die Brüchelwaldgrenzen hinaus lautstark zu vernehmen ist.

Mit diesem Erfolgserlebnis schaffte man mit einer ungeschlagenen Hinrunde Bemerkenswertes. Bei einem weiteren Sieg am kommenden Wochenende in Unzhurst könnte man dann mit 36 Punkten und der Tabellenführung sehr zufrieden in die Weihnachtsfesttage starten.

Vereinsspielplan

Sonntag, 08.12.2024

Herren 2: VfB Unzhurst 2 Flex - FV Ötigheim 2, 12:30 Uhr (Kreisliga B)

Herren 1: VfB Unzhurst - FV Ötigheim, 14:30 Uhr (Bezirksliga)

Damen: Winterpause Jugend: Winterpause

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Fußballverein

17. Ötigheimer Weihnachtsmarkt

Vom 14. bis 23. Dezember 2024 findet wieder unser alljährlicher Weihnachtsmarkt auf dem Multifunktionsplatz bei den Sportanlagen statt.

Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm, köstliche nationale und internationale Speisen und





Tischtennisgemeinschaft

Erneut rabenschwarzes Wochenende für die TTG Herrenteams

Ergebnisse vom Wochenende

TTG Herren I - SV Weitenung I 1:9
 SV Weitenung III - TTG Herren II 10:0

TTG Herren I - SV Weitenung I

1:9

Nun ist endlich Pause!

Ohne drei Stammkräfte war die Hoffnung auf einen Punktgewinn gegen den Spitzenreiter von vorm herein sehr gering. Leider bestätigte sich die dann im Verlauf des Spieles und unsere Erste musste dann leider eine deutliche Niederlage quittieren. Damit steht man zum Abschluss der Vorrunde leider auf einem direkten Abstiegsplatz. Daher kommt nun die Pause über die Feiertage sicher allen sehr recht. Im neuen Jahr wird man dann sehen, wie man die Spielpause genutzt hat und wie es dann weitergeht. Das rettende Ufer ist noch absolut in Sichtweite

SV Weitenung III - TTG Herren II

10:0

Auch hier kommt die Pause zur rechten Zeit!

Auch unsere Reserve musste gegen ein Team des SV Weitenung an die Platten und auch hier setzte es eine deutliche Niederlage. Der Spitzenreiter war in fast allen Spielen klar überlegen und stürzte unsere Reserve in die Nähe der Abstiegsränge. Dort ist man punktgleich mit dem ersten festen Absteiger. Sollte sich die in der Vorrunde angespannte Personalsituation entspannen, wird man in der Rückrunde sicher die nötigen Punkte zum Klassenerhalt erspielen können.

TTG Herren III gastieren zum letzten Vorrundenspiel in Bühlertal

Unsere Herren III, die ja auf einem sehr guten dritten Platz stehen, haben ihr letztes Spiel der Vorrunde beim TTV Bühlertal. Sollte man vom Mittelberg nochmals zwei Punkte entführen können, wäre der hervorragende dritte Platz in der Staffel gefestigt. Allerdings hat der Gastgeber nur einen Zähler weniger auf dem Konto und könnte im Erfolgsfall den Platz mit unserer Dritten tauschen. Dies will man natürlich verhindern. Diese tolle Platzierung der Dritten ist umso mehr erwähnenswert, wenn man weiß, dass von den sieben eingesetzten Spielern, bis auf zwei, alle ihre erste Saison in einer Tischtennis Mannschaft spielen und bisher nur als „Hobbyspieler“ bei uns mittrainiert haben. Die sportliche Entwicklung ist daher mehr als bemerkenswert.

TTG Schüler U11 sind schon in der Spiel- aber nicht in der Trainingspause!

Unsere Schüler U11, bei denen keiner der sieben eingesetzten Jungs älter als 10 Jahre ist, beendet die Vorrunde ja bekanntlich auf dem sehr guten zweiten Tabellenplatz. Alle Schüler haben ja erst seit diesem Frühjahr einen Tischtennisschläger in der Hand. Die jungen Akteure kamen über Kooperation mit der Grundschule zu unserem Sport, hatten dabei ihren Spaß am Spiel entdeckt und geben uns große Hoffnung auf eine weitere, positive Entwicklung. In diesem Alter schon so gut - Respekt! Aber es muss weiter konzentriert trainiert werden.

Das letzte Spiel der Vorrunde

Sa., 07.12. 17:30 Uhr TTV Bühlertal V - TTG Herren III

Termine zum Vormerken

So., 26.01.2025 1. Ranglistendurchgang in der BWH

Vierzig neue Banden zusammgebaut!

Da unsere alten Umrandungen in die Jahre gekommen und dadurch auch schon sehr ramponiert und beschädigt waren, haben wir uns entschlossen hier zu investieren und vierzig neue Umrandungen zu kaufen. Letzte Woche wurden diese dann in vielen Einzelteilen geliefert und von fleißigen Helfern aller Mannschaften zusammgebaut. Dafür unseren herzlichsten Dank.



Nach getaner Arbeit kann man sich auch einmal ein „Helferbier“ gönnen



Die fleißigen Helfer beim Zusammensetzen der vielen Kleinteile für unsere neuen Umrandungen

Werde Mitglied bei der TTG Ötigheim!

Du liebst Tischtennis oder möchtest diesen spannenden Sport einmal ausprobieren? Dann bist du bei uns, der TTG Ötigheim, genau richtig! Egal ob Anfänger, oder erfahrener Spieler - bei uns findest du ein tolles Vereinsleben, regelmäßiges Training und spannende Wettkämpfe. Weitere Infos findest du auch auf unserer Homepage www.ttg-oetigheim.de. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Weitere Infos rund um den Tischtennisport in Ötigheim findet ihr auch unter

Homepage: www.ttg-oetigheim.de

Facebook: TTG Ötigheim 1957 e. V und

Instagram: [ttgoetigheim1957](https://www.instagram.com/ttgoetigheim1957)



Redaktionsschluss KW 51/52 vorverlegt!

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die KW 51/52 aufgrund der Vollverteilung bereits auf **Montag, 16. Dezember 2024, 11.00 Uhr** vorverlegt ist. Vielen Dank!



DÜRRSCHNABEL

Druck & Medien GmbH

„*beschdens versorgt!*“

duerrschnabel.com



Tennisclub

Saisonabschluss 2024

Am vergangenen Samstag fand im vollbesetzten „La Fermata“ die letzte Veranstaltung des Ötigheimer Tennisclub in diesem Kalenderjahr statt.

Man hatte zum Saisonabschluss eingeladen. Neben einem Rückblick auf die vergangene Saison, verschiedenen Ehrungen und einem Quiz mit Fragen zum Welttennis und auch zum ÖTC fand eine ganz besondere Ehrung statt.



Präsidiumssprecher Sven Becker überreichte Günter Ganz für 40-jährige Mitgliedschaft (davon 5 Jahre als Jugendwart und 7 Jahre als 1. Vorsitzender) einen Bildband mit Fotos seiner Aktivitäten in den vergangenen vier Jahrzehnten.

Ein ausführlicher Bericht zur Veranstaltung folgt im kommenden Gemeindeanzeiger.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage

www.oetigheimertennisclub.de/Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“



Reitverein

Save the date!



Happy Birthday, liebe Anja. 50 Jahr und kein graues Haar ... 12 Reiterkollegen hoch zu Roß haben am vergangenen Sonntag unserer lieben Vereinskameradin Anja Kölmel zum halben Jahrhundert gratuliert. Mit einem dreifachen Horrido ist sie nun gut gerüstet, das nächste Jahrhundert zu beginnen.

Die Vorbereitungen für unser traditionelles Dreikönigsreiten laufen bereits. Wie gewohnt erwartet Sie diesmal bereits am Sonntag, 5. Januar - ein buntes Programm rund ums Pferd, Kaffee und Kuchen, Glühwein, Waffeln, leckeres Essen und unser Kinderreiten.

Wir freuen uns, das Jahr mit Ihnen beginnen zu können.

Dreikönigsreiten beim RV Ötigheim

5. Januar 2025

- rolle Vorführungen
- Leckeres Essen
- Kaffee und Kuchen
- Kinderreiten

Reithalle, am Teilplatzweg in Ötigheim



Schachclub

4. Spieltag

Die Vorweihnachtszeit mit ihren vielen Terminen sorgt weiterhin dafür, dass unsere Personallage angespannt bleibt. Anfang der Woche war nicht klar, ob am Wochenende auch tatsächlich alle fünf Mannschaften am Start sein werden. Dabei stehen durchweg schwierige Aufgaben auf dem Programm. Die 1. Mannschaft steht beispielsweise in der Verbandsliga beim bisher ungeschlagenen Tabellenzweiten Gottmadingen vor einer höchst anspruchsvollen Aufgabe. Kaum besser geht es der 2. Mannschaft, die als Aufsteiger in der Bereichsliga auf den noch verlustpunktfreien SC Bühlertal trifft.

Zumindest auf dem Papier nicht ganz so schwierig, scheint die Aufgabe der 3. Mannschaft in der Bezirksklasse zu sein. Mit dem SK Ottenau wird am Samstag eine Mannschaft aus dem oberen Mittelfeld erwartet. Zuletzt zeigten die Murgtöler beim 7,5:0,5-Erfolg gegen Bühlertal 3 aber, dass auch sie kräftig zubeißen können. In der Kreisklasse geht es wie immer vor allem darum, den Nachwuchskräften Spielpraxis zu ermöglichen. Die 4. Mannschaft bekommt es hier mit Tabellenführer OSG Baden-Baden 9 zu tun, während die 4. Mannschaft zum Tabellenzweiten Bühlertal 5 reisen muss.

Jugendmeisterschaften

Zum Titel bei den Mittelbadischen Jugendmeisterschaften der Altersklasse U16 reichte es nicht ganz, doch mit einem starken 2. Platz hinter dem klar favorisierten Baden-Badener Jonas Uhlmann sorgte Raphael Kölmel einmal mehr für positiven Schlagzeilen und ließ dabei sogar Landesligaspieler David Stankovic hinter sich. Gratulation.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr:	Jugendtraining für alle
Freitag, ab 19:30 Uhr:	Erwachsenentraining
08./09.12.:	4. Spieltag 24/25
04.01.2025:	Weihnachtsblitzturnier
10.01.25:	Halbfinale im Mannschaftspokal

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Nachruf Rainer Lehmann

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Rainer Lehmann. Sein Wirken wird für immer einen Platz in unseren Herzen einnehmen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, Angehörigen und Freunden.

Neues aus der Jugend Jugend-Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet am 15.12., ab 14 Uhr wie immer an unserem Clubhaus am See statt.

Ist Ihr Briefkasten gut lesbar beschriftet?

Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amtsblattes.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Ulmer Gartenkalender

Pflanzungen im Dezember

Beim Pflanzen im Dezember achten Sie darauf, alle Aktivitäten nur bei frostfreiem Wetter durchzuführen. Das Gleiche gilt auch für den Schnitt! Außerdem sollten Sie für einen guten Bodenschluss sorgen, das heißt, nach dem Pflanzen die Erde leicht antreten und gut angießen.

Rosengallwespe

Kontrollieren Sie nach dem Laubfall die Rosenpflanzen auf Wucherungen. Meist handelt es sich dabei um Gallen der Rosengallwespe, die im Frühjahr an den Trieben ihre Eier ablegt. Um einen Befall zu verhindern, sollten Sie die Gallen abschneiden und vernichten.

Pflanz- und Schnitтарbeiten im Dezember

Im Dezember sind alle Arbeiten im Garten stark abhängig von der Witterung. Häufig hat es aber auch milde und trockene Phasen, in denen Pflanz- und Schnitтарbeiten ausgeführt werden können. Diese Zeiten sollte man konsequent nutzen, insbesondere für Pflanzarbeiten. Denn jeder Tag, den man früher pflanzt, kommt der späteren Entwicklung der Pflanzen zugute.

Raumdekoration

Wer am 4. Dezember sogenannte Barbarazweige für die Vase schneidet, kann zu Weihnachten mit einem blühenden Strauß rechnen. Dazu geeignet sind Schlehe, Kirsche, Forsythie, Zauber-nuss, Kornelkirsche, Hasel und Weiden.

Staudenbeete

Überall dort, wo Blumenzwiebeln von zeitigen Frühjahrsblühern wie Winterlingen, Krokussen und Schneeglöckchen im Boden stecken, sollten Sie abgeblühte Staudenreste noch im Herbst entfernen. Ansonsten bleiben die Staudenbeete im naturnahen Garten unberührt.

Petersilie weiter ernten

Wenn Sie einen wüchsigen Petersilienbestand im Garten mit einem Foliendach überbauen, können Sie das Gewürzkraut bei milder Witterung bis in den Winter hinein ernten.

Winterharte Lauchsorten

Winterharte Lauchsorten können bis ins nächste Frühjahr im Garten stehen bleiben. Häufeln Sie die Pflanzen jetzt noch einmal mit Laub an, dann sind die Stangen geschützt und bleiben gebleicht.

Frostempfindliche Kräuter

Versäumen Sie nicht, frostempfindliche Kräuter an einen geschützten Platz zu bringen oder abzudecken.

Wintersalat

Feldsalat und Winterpostelein können den ganzen Winter über geerntet werden, wenn die Rosetten mit einer Folie vor Schnee und Frost geschützt werden.

Hagebutten

Die Hagebutten der Rosa rugosa sind jetzt durch den Frost so weich geworden, dass sich die süßsaure Paste leicht aus der Schale pressen lässt und roh gegessen werden kann. Das ist pures Vitamin C.



Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

VUL beim Landschaftserhaltungsverband (LEV)

Zehn Jahre ist es her, seit der Landschaftserhaltungsverband (LEV) im Landkreis Rastatt gegründet wurde und der VUL Ötigheim ist ein Gründungsmitglied. Vergangenen Donnerstag waren die Mitglieder des LEV in den Kreistagssaal des Landratsamtes Rastatt eingeladen. Der Vorsitzende Landrat Christian Dusch begrüßte Vertreter

der Gemeinden und der Verbände aus dem Bereich Naturschutz und Landwirtschaft. Der LEV koordiniert die Landschaftspflege im Landkreis Rastatt über viele Dienstleister und über Vereine, die sich in der Landschaftspflege engagieren. Dazu zählt auch der VUL Ötigheim. Am 28. Januar 2017 veranstaltete der LEV in Ötigheim erstmals einen Landschaftspflegetag. Damals arbeiteten viele Mitglieder der Ötigheimer Vereine zusammen, um eine verbrachte Schlute in den Strietallmendwiesen an der Gemarkungsgrenze zu Steinmauern von Goldruten, Brombeeren und aufkommenden Gehölzen zu befreien. Seither wird die Schlute vom VUL gepflegt und es haben sich sowohl Röhrichte mit Gelber Schwertlilie als auch ein artenreiches Grünland entwickelt. Über den LEV wird auch die weitere Landschaftspflege des VUL für die Sandgrasnelke und die Wiesen im Kampelsried abgewickelt. Wir wünschen dem LEV weiterhin viel Erfolg in seinem Einsatz für unsere Heimat mit ihrer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt.

Hierzu passte auch der sich anschließende Vortrag von Cornelia Buchta aus Karlsruhe über die verborgene Welt der Amphibien. Immerhin haben wir 16 verschiedene Arten im Landkreis und auch Ötigheim schneidet hier mit Vorkommen von Erdkröte, Kreuzkröte, Knoblauchkröte, Gelbbauchunke, Teichfrosch, Wasserfrosch, Grasfrosch, Springfrosch und Laubfrosch sowie Bergmolch, Teichmolch und Kammmolch sehr gut ab. Anwesend war auch Paul Thomas mit dem der VUL im vergangenen Sommer die Suche nach möglichen Vorkommen des amerikanischen Ochsenfrosches auf der Ötigheimer Gemarkung durchführte. Zum Glück mit negativem Ergebnis! Wir werden auch im nächsten Jahr nochmals Überprüfungen vornehmen, hoffen wir dass so so bleibt.



Landrat Christian Dusch und Geschäftsführerin Diana Fritz präsentieren den LEV Rastatt

1 PARTEIEN



FWG - Freie Wählergemeinschaft

Bericht vom FWG-Stammtischabend

Der FWG-Fraktionsvorsitzende Christian Dittmar begrüßte die interessierten Bürgerinnen und Bürger beim November-Stammtisch der FWG Ötigheim, welcher immer zweimal pro Jahr in offener Runde für interessierte Ötigheimer Bürgerinnen und Bürger angeboten wird, am Dienstag, 26. November 2024 im TGÖ-Treff.

In ungezwungener Atmosphäre wurden Fragen gestellt, Wünsche geäußert und Anregungen der Anwesenden an die FWG-Gemeinderatsfraktion mitgegeben. So wurde um den aktuellen Sachstand zum Neubau von Bauhof und Feuerwehrgerätehaus auf dem Gelände des alten Penny in der Industriestraße gebeten. Hier wurde informiert, dass der Rohbau des Bauhofs in Holzständerbauweise derzeit voranschreitet, während mit dem Rohbau der Feuerwehr erst im neuen Jahr 2025 begonnen werden wird. Außerdem wurde erwähnt, dass nun beim „alten“ Wasserwerk der neue Funkturm

aufgebaut ist. Damit wird die Telekommunikationsleistung in Ötigheim sichergestellt. Auch das Thema Wasserversorgung und hier insbesondere die Enthärtungsanlage beschäftigte die Anwesenden. Der Aufsichtsrat der Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim (WMÖ) GmbH hat sich mit der Auftragsvergabe befasst. Die Anlage soll im ersten Halbjahr 2025 eingerichtet werden. Mit welchem Härtegrad das Wasser letztlich in den Ötigheimer Haushalten aus den Wasserhähnen laufen wird, ist noch nicht entschieden. Christoph Vetter, für die FWG im Aufsichtsrat der WMÖ GmbH, wird sich jedoch für eine bürgerfreundliche, praktikable und wirtschaftliche Lösung einsetzen.

Großes Thema waren natürlich die Grundsteuerhebesätze ab 2025, die in der letzten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 19. November 2024 beschlossen wurden. Nach wie vor sind viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert, ob und welche Auswirkungen die neue Grundsteuer auf ihr Grundstück haben wird. Die der Entscheidung zu Grunde liegende Verwaltungsvorlage sollte dazu dienen, dass es in Ötigheim beim bisherigen Gesamteinnahmenvolumen aus Grundsteuer bleibt, auch wenn es teilweise zu erheblichen Verschiebungen kommen wird.

Die Gewerbesteuererhöhung ab 2025 wird für die einzelnen Gewerbetreibenden auskömmlich sein, da diese bei der Steuer angerechnet werden könnten. Die rege Diskussionsrunde endete mit einer Nachfrage zur Baustelle in der Mühl- und Rathausstraße. Für die Anwohner ist die lange Bauzeit belastend und sie wünschen sich ein schnelleres Vorankommen.

Die FWG-Gemeinderäte berichteten, dass die Gemeindeverwaltung hier mit Nachdruck dran ist, aber man auch von den ausführenden Firmen abhängig sei. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an alle Anwesenden für den guten Austausch und die guten Einwände, die für unsere Arbeit am Ratstisch sehr wertvoll sind.

Außerdem ein herzliches Dankeschön an Tanja Delp und Oliver Helwig vom TGÖ-Treff für die, wie immer, tolle Bewirtung und das hervorragende Essen.

Der nächste FWG-Stammtischabend wird im ersten Halbjahr 2025 stattfinden. Über den genauen Termin informieren wir wieder rechtzeitig.

Auch sonst dürfen Sie uns selbstverständlich jederzeit gerne ansprechen oder auch gerne anschreiben

- Christian Dittmar:
christian.dittmar@freie-waehler-oetigheim.de
- Stephanie Gerstner:
stephanie.gerstner@freie-waehler-oetigheim.de
- Benjamin Heck: benjamin.heck@freie-waehler-oetigheim.de
- Matthias Reuter: matthias.reuter@freie-waehler-oetigheim.de
- Christoph Vetter: christoph.vetter@freie-waehler-oetigheim.de
- Christian Woll: christian.woll@freie-waehler-oetigheim.de
- Andrea Zittel: andrea.zittel@freie-waehler-oetigheim.de

Ihre FWG-Fraktion im Ötigheimer Gemeinderat und FWG-Vorstandschaft



Sitzend v. l. n. r.: Christoph Vetter, Andrea Zittel und Benjamin Heck
Stehend v. l. n. r.: Christian Woll, Christian Dittmar, Stephanie Gerstner und Matthias Reuter

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim
Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>
Instagram: FWG Ötigheim

CDU Ötigheim zu Besuch beim Bürgerdialog von Bundestagsabgeordneten Kai Wittaker

Am Donnerstag, 21.11.2024, fand die Veranstaltung „Politik vom Fass“, organisiert vom Rastatter Gastronomen und Pub-Inhaber Dietmar Licht statt. In entspannter Atmosphäre stellte sich der Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker (CDU) den Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Neben zahlreichen Interessierten war auch die CDU Ötigheim vertreten und beteiligte sich aktiv an den Gesprächen. „Solche Veranstaltungen bringen die Politik dorthin, wo sie hingehört - mitten in die Gesellschaft. Es ist gut, dass sich Herr Whittaker den Fragen der Menschen hier vor Ort stellt“, so ein Vertreter der CDU Ötigheim. Folgendes Fazit lässt sich aus dem Abend ziehen: „Politik vom Fass“ war ein voller Erfolg und zeigte, wie wichtig der Dialog zwischen Politik und Bevölkerung ist.



Vertreter der CDU Ötigheim und Kai Whittaker (von links nach rechts): Ralph Ganz, Horst Jahns, Kai Whittaker, Michael Burkert und Michael Happold.

CDU-Gemeindeverband Ötigheim wünscht einen schönen Nikolaustag

Mögen heute kleine Überraschungen und große Freude in eure Stiefel kommen! Lasst uns die Tradition bewahren und gemeinsam an Nächstenliebe und Zusammenhalt denken - Werte, die uns besonders in der Adventszeit verbinden.

Einen gesegneten Nikolaustag wünscht euch
Euer CDU-Gemeindeverband Ötigheim



Die Nikolausgrüße kommen von (links nach rechts): Sabine Hugger, Horst Jahns, Michael Schorpp, Tina Pisterer, Kristina Husajina, Markus Rapp, Jennifer Hunkler, Michael Happold.

CDU Ötigheim online

Wenn Sie mehr über die CDU erfahren möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Homepage: www.cdu-oetigheim.de
Facebook: www.facebook.com/cduoetigheim
Instagram: @cdu_oetigheim
WhatsApp Kanal: CDU Ötigheim

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Gottesdienstordnung 5. Dezember 2024 - 15. Dezember 2024
Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 05.12.2024: Hl. Anno

- 7.30 E-I Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier
- 9.00 St Hl. Messe
- 14.00 St Wort-Gottes-Feier mit Adventsfeier vom
Frauenkreis im Gemeindehaus
- 17.00 Ö Kinderrosenkrantz in der Kirche

Freitag, 06.12.2024: Hl. Nikolaus - Herz-Jesu-Freitag

- 18.00 E-I Friedensgebet
- 18.30 Bie Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 07.12.2024: Hl. Ambrosius

- 18.00 St Vorabendmesse - Rorateamt als Familiengottes-
dienst mit Verabschiedung von Sekretärin Frau
Deuchler - gestaltet von den Ministranten unter
Mitgestaltung vom Chöre

Sonntag, 08.12.2024: Zweiter Adventssonntag

- 9.00 Bie Eucharistiefeier
- 9.00 Ö Wort-Gottes-Feier
- 10.30 E-I Eucharistiefeier - Mitgestaltung; Singkreis

Montag, 09.12.2024: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (verlegt vom 08.12.)

- 18.30 E-I Hochamt - anschl. Beichtgelegenheit

Dienstag, 10.12.2024: Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

- 8.00 St Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 11.12.2024: Hl. Damasus I., Papst

- 7.45 Bie Schüलगottesdienst - Hl. Messe
- 8.00 Ö Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 12.12.2024:

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe

- 7.30 E-I Schüलगottesdienst - Hl. Messe
- 16.00 Ö Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Curatio

Freitag, 13.12.2024: Hl. Odilia und hl. Luzia

- 10.30 E-I Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum
Haus Edelberg
- 18.30 Bie Hl. Messe - anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 14.12.2024: Hl. Johannes vom Kreuz

- 18.00 Bie Vorabendmesse
- 18.00 St Vorabendmesse - anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 15.12.2024: Dritter Adventssonntag

- 9.00 E-I Eucharistiefeier
- 10.30 E-I Kindergottesdienst in der Turnhalle
des Kinderhauses
- 10.30 Ö Eucharistiefeier - anschl. Beichtgelegenheit
- 11.30 Bie Taufe
- 18.00 E-I Bußgottesdienst

Haushaltsplan der röm.-kath. Kirchengemeinde Südhardt-Rhein

Es wird bekannt gegeben, dass der Haushaltsplan der röm.-kath. Kirchengemeinde Südhardt-Rhein für die Jahre 2024 und 2025 zwei Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 09.12.2024 bis 23.12.2024, gemäß § 17 KStO zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen im Pfarrbüro in Bietigheim ausliegt. Zur Einsicht bitte einen Termin telefonisch vereinbaren.

Einsichtnahme Unionsdekret

In der Zeit vom 2. bis 13. Dezember 2024 liegt zur Einsichtnahme in unserem Pfarrbüro Hl. Kreuz, Alte Rathausstr. 4, 76467 Bietigheim zu den üblichen Bürozeiten (Dienstag und Freitag 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr) das Unionsdekret aus, durch das unsere ab 2026 bestehende Pfarrei St. Alexander Rastatt und die dazugehörige Kirchengemeinde St. Alexander Rastatt umschrieben werden. Zu jedem Unionsdekret gehört eine Anzahl von weiteren Dekreten, mit denen die bisherigen Pfarreien aufgehoben werden.

Mit Ablauf des 13. Dezember 2024 beginnt die Frist, um eine Rücknahme oder Abänderung der Dekrete zu beantragen. Ein solcher Antrag ist nur zulässig, wenn durch das Dekret des Erzbischofs bei der betreffenden Person eine persönliche Beschwerne vorliegt; das heißt, in der Begründung des Antrages ist zu erläutern, was die Antragstellerin/den Antragsteller persönlich derart schwer belastet, dass sie/er Rücknahme oder Abänderung beantragt. Der Antrag muss schriftlich - textlich reicht nicht aus - mit Unterschrift bis Ablauf des 23. Dezember 2024 bei der Erzdiözese Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg vorliegen (vgl. can. 1734 CIC; vgl. Rechtsmittelbelehrung unter dem Unionsdekret). Im Zweifel ist der fristgerechte Zugang durch die Antragstellerin/den Antragsteller zu belegen (etwa über einen Rückschein).

Friedensgebet

Achtung: Geänderte Zeit während des Winters!

Freitag, 06.12.2024, 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

Der Tagesheilige - Bischof Nikolaus - ist einer der großen Heiligen, der noch vor irgendwelchen Kirchenspaltungen gelebt und gewirkt hat (4. Jahrhundert in der heutigen Türkei). Er wird in allen christlichen Kirchen hoch verehrt als guter Mensch, als Bischof, der die Nöte der Menschen sieht und sie zu lindern sucht (auch wenn er später, in der Kombination mit Knecht Ruprecht, für die Kindererziehung verzweckt wurde). Sich auf ihn zu beziehen, kann auch zum Frieden zwischen den Konfessionen beitragen und den Weg zu einem Frieden zwischen den Religionen ebnen.

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt



Cäcilienfeier des Kirchenchores Sankt Michael Ehrungen für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft

Am Freitag, 22. November 2024, dem Gedenktag der Heiligen Cäcilia, feierte der Kirchenchor Sankt Michael das Cäcilienfest zu Ehren der Patronin der Kirchenmusik. Nach der musikalischen Mitgestaltung der Freitagabendmesse fand sich die Chorgemeinschaft zum gemütlichen Beisammensein im Geschwister-Scholl-Haus ein, in das die Vorständin Katrin Weidenbacher mit Begrüßungsworten und der Eröffnung des Abendbüfets einführte. Im Anschluss ehrten Pfarrer Klaus Dörner und Katrin Weidenbacher langjährige verdiente Mitglieder des Chores. Else Klump, Edith Kuhn und Anna Stolz erhielten Dankesurkunden für eine schon 40 Jahre währende

musikalische Mitgestaltung der Hochfeste des Kirchenjahres. Albrecht Jung, Silvia Unser und Christel Wild wurden gar für 50-jähriges ununterbrochenes kirchenmusikalisches Engagement geehrt, die beiden Jubilarinnen auch für ihre seit Jahren im Rahmen der Chorgemeinschaft übernommenen Organisationsaufgaben. Pfarrer Dörner überreichte den Jubilarinnen und dem Jubilar die Urkunden, ausgestellt vom Diözesanpräses des Cäcilienverbandes, und verlas die in ihnen verbrieften Dankesworte des Erzbischofs. Zusammen mit Katrin Weidenbacher überreichte Pfarrer Dörner Jubilarinnen und Jubilar Präsente der Kirchengemeinde und beschenkte sie mit eigens mitgebrachten Süßigkeiten. Dabei erläuterte er die Bedeutung der Kirchenmusik für die Glaubenserfahrungen der Gemeinde. Mit einem Geschenk der Kirchengemeinde würdigte er auch das Engagement des Chorleiters Hermann Stösser, der in der Nachcoronazeit nach mehrmonatiger Chorprobenpause, also unter erschwerten Bedingungen, den Chor übernommen, die Probenarbeit mit dem Kirchenchor Sankt Michael im Mai dieses Jahres aufgenommen und ihn nach kurzer Zeit bereits in zwei Festgottesdiensten geleitet hat. Musikalisch umrahmten die Sängerinnen und Sänger ihre Cäcilienfeier mit Chorälen, die sie sich unter der neuen Leitung erarbeitet haben.

Den Cäcilienabend abschließend, bedankte sich Chorleiter Hermann Stösser seinerseits bei Pfarrer Dörner für dessen freundliche Unterstützung und Beratung bei der übernommenen kirchenmusikalischen Aufgabe. Den Chormitgliedern dankte er für ihr Vertrauen in seine Erfahrung als Chorleiter und ihre bereitwillige Annahme und engagierte Umsetzung seiner musikalischen Impulse. Besonders erfreut zeigte er sich über die in den letzten Monaten neu Hinzugekommenen und dankbar den Ehemaligen, die den Chor künftig wieder als Aktive unterstützen werden.



Kath. Junge Gemeinde

Mitgliederversammlung 2024

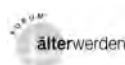
Die KjG lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am 13.12.2024, um 18:00 Uhr im großen Saal des Geschwister-Scholl-Hauses ein.

Tagesordnungspunkte

- TOP 1 Elternabend
- TOP 2 Jahresbericht 2024
- TOP 3 Bericht des Kassiers und Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4 Wahl des Wahlausschusses
- TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 6 Neuwahl Pfarrjugendleiter/in (auf 2 Jahre)
- TOP 7 Neuwahl Schriftführer/in (auf 2 Jahre)
- TOP 8 Neuwahl Beisitzer/in (auf 2 Jahre)
- TOP 9 Sonstiges
- TOP 10 Termine

KjG-Homepage

Schauen Sie sich gerne Fotos von unserem Zeltlager an oder hinterlassen Sie Grüße im Gästebuch! Zu finden ist die Homepage wie immer unter der Adresse <https://www.kjg-oetigheim.org>. Auf unserem Instagramaccount posten wir zudem alle Neuigkeiten rund um die Aktionen der KjG. Vorbeischauen lohnt sich!



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebenen, diese Woche ist es so weit.

Zu unserem letzten Seniorennachmittag in diesem Jahr am Donnerstag, 5. Dezember 2024, um 15:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus möchten wir Sie herzlich einladen.

Einen Nachmittag in Adventsstimmung bei Kaffee/Tee und Kuchen, weihnachtlichem Gesang mit musikalischer Begleitung und einem kleinen Jahresüberblick, dargeboten von unserem alljährlichen Gast, wollen wir mit Ihnen verbringen.

Wir freuen uns auf Sie und diesen Nachmittag.
Ihr Team FORUM „älterwerden“

Bei Rückfragen oder falls Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865
Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375
Kirsten Brenner, Fremersberstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452
Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377
Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866
Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413



Katholisches Bildungswerk

Frohe und besinnliche Adventszeit

„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“ (von Buddha)

In diesem Sinne wünschen wir allen in dieser Adventszeit viel Freude und Frieden in der Welt.

Atempause - Geistliche Besinnung in der Adventszeit

Die letzte „Atempause“ am Donnerstag, 12. Dezember beginnt ausnahmsweise 15 Minuten früher und zwar um 19:15 Uhr. Wir bitten alle, die bei dieser Vorbereitung auf das Weihnachtsfest mitmachen, diesen geänderten Termin zu beachten.

Termine

- Mo., 09.12., 17:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe B
- Mo., 09.12., 19:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe A
- Di., 10.12., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis
- Mi., 11.12., 15:00 Uhr im GSH - Krabbelgruppe Ötigheim
- Do., 12.12., 19:15 Uhr im GSH - 4. Atempause

Vorschau

So., 21. - 27. September 2025 - Pilger- und Bildungsreise nach Mariazell

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE

Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst

Am 2. Advent, Sonntag, 8. Dezember, feiern wir Gottesdienst in Bietigheim um 10 Uhr im Gebäude Rastatter Straße 11a mit Pfarrerin Christina Wächter.

Seniorenachmittag Bietigheim

Unser nächster Seniorenachmittag findet am Dienstag, 10. Dezember, im Farrenstall statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 14.30 Uhr und laden Sie ein zu einem weihnachtlichen Nachmittag. Herr Stihler wird uns mit stimmungsvollen Liedern am Klavier begleiten.

Ökumenischen Krippenspiel!

Hier die weiteren Probertermine

2. Probe: Dienstag, 10.12., 16.00 - 17.00 Uhr
(Nur Kinder mit Sprechrolle)
3. Probe: Dienstag, 17.12., 16.00 - 17.30 Uhr (Kostümprobe)
4. Probe: Montag, 23.12., 16.00 - 17.00 Uhr (Generalprobe)

Aufführung

Dienstag, 24.12., 14.30 Uhr: ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Die Proben und der Familiengottesdienst finden in der katholischen Kirche in Muggensturm statt.

Dein ökumenisches Krippenspiel-Team der ev. Dreieinigkeitsgemeinde und der kath. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal

Café Kirche



Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino und vor allem ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Öffnungszeiten

montags von 10 bis 12 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst in Muggensturm.

Gedenkfeier für verstorbene Kinder und trauernde Kinder

**Sonntag, 08.12.2024, 19.00 Uhr,
St. Johannis-Kirche Baden-Baden**

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt lädt alle Eltern und Familienangehörigen, die um ihr verstorbenes Kind trauern sowie Kinder und Jugendliche, die um einen Elternteil trauern, zur jährlich stattfindenden weltweiten Gedenkfeier für verstorbene Kinder und trauernde Kinder.

In der emotionalen Advents- und Weihnachtszeit wird der Verlust eines geliebten Menschen häufig verstärkter wahrgenommen. Wie lange der Tod zurückliegt, ist dabei nicht von Bedeutung.

Wir möchten allen kleinen und großen Trauernden in dieser Gedenkfeier mit Texten, Musik, Gebeten und dem Entzünden einer Kerze für den geliebten verstorbenen Menschen, eine besondere Stunde für ihre Gefühle und Erinnerungen schenken.

Die 66. Aktion von Brot für die Welt

Wandel säen - „Brot für die Welt“ hilft weltweit

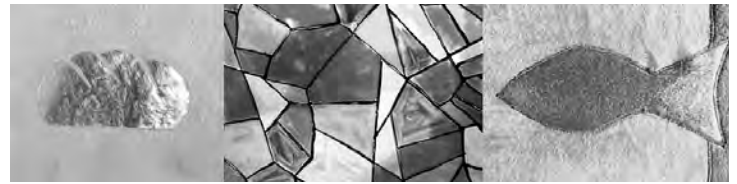
Auch in diesem Jahr bitten wir in der Adventszeit wieder um Spenden für die Aktion „Brot für die Welt“. Über 700 Millionen Menschen hungern. „Brot für die Welt in Baden“ konzentriert sich dieses Jahr auf drei der rund 1.800 Projekte: in Burundi, in den peruanischen Anden und im unzugänglichen Nordwesten Vietnams. Hilfe ist dringend nötig und jede Spende verändert Leben zum Guten. Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei - herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Spendenkonto

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

IBAN: DE35 6655 0070 0000 0926 92 BIC: SOLADES1RAS

Kennwort: „Brot für die Welt“



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

christina.waechter@kbz.ekiba.de

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

Das ändert sich 2025 bei Strom, Gas und Co.

Ab dem 1. Januar 2025 steigt der Preis im nationalen Emissionshandel. Eine Tonne CO₂ kostet dann 55 Euro statt bisher 45 Euro. Damit erhöhen sich voraussichtlich die Preise für Heizöl, Erdgas und für Kraftstoffe, und das Heizen mit fossilen Brennstoffen wird erneut teurer. Doch das ist nicht die einzige Änderung im Bereich Energie. Worauf Verbraucher:innen sich 2025 noch einstellen müssen, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Preise für Treibhausgase machen Gas und Öl teurer

Wer mit Gas heizt, zahlt ab 2025 etwa 48 Euro brutto mehr fürs CO₂. Bei Heizöl ist mit 63 Euro brutto mehr pro Jahr zu rechnen. Die Werte beziehen sich auf einen Jahresverbrauch von 20.000 kWh Gas beziehungsweise 2.000 Liter Heizöl. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen. Wer Schluss mit Öl und Gas macht und auf erneuerbare Energie setzt, spart die Emissionskosten.

Einspeisevergütung sinkt

Wer 2025 beabsichtigt, eine Photovoltaikanlage in Betrieb zu nehmen, erhält ab Februar weniger Geld für die Einspeisung von Solarstrom in das öffentliche Netz. Bei Anlagen bis zu 10 Kilowatt Leistung mit teilweiser Einspeisung sinkt die Einspeisevergütung um etwa 1 Prozent auf dann 7,95 Cent pro Kilowattstunde. Für alle, die bereits eine Photovoltaikanlage in Betrieb haben, ändert sich erst einmal nichts. Die feste Einspeisevergütung gilt für 20 Jahre.

Die Anschlussvergütung für Strom aus ausgeförderten Anlagen wird 2025 wahrscheinlich niedriger ausfallen als 2024. Die Vergütung bemisst sich am durchschnittlichen Börsenstrompreis für Solarstrom, der erst im nächsten Jahr bekannt sein wird.

Dynamische Stromtarife werden für Stromanbieter Pflicht

Ab 2025 sind Energieversorger verpflichtet, dynamische Stromtarife anzubieten. Haushalte mit dynamischem Tarif haben keinen festen Strompreis mehr, der Preis orientiert sich an den Spotpreisen der Strombörse. Das bedeutet: In Zeiten mit wenig Nachfrage und viel Stromerzeugung ist der Strompreis dann niedriger als zu Zeiten mit Spitzennachfrage und wenig Stromerzeugung. Voraussetzung für den dynamischen Stromtarif ist ein intelligentes Messsystem, Smart Meter genannt. Ab 2025 haben Haushalte außerdem einen Anspruch, innerhalb von vier Monaten ab Beauftragung mit einem Smart Meter ausgestattet zu werden.

Wer sein E-Auto zu Hause lädt oder mit einer Wärmepumpe heizt, kann ab April 2025 von dynamischen Netzentgelten profitieren. Für das Netzentgelt soll es dann drei Tarifstufen für jeweils jährlich

festgelegte Zeiträume geben: den Standard-Tarif, Hochtarif und Niedrigtarif. Wer den Verbrauch dieser Geräte in die Zeiträume mit geringer Nachfrage legt, kann erheblich Kosten sparen. Auch für die dynamischen Netzentgelte ist der Smart Meter Voraussetzung.

Strengere Emissionsgrenzwerte für ältere Holzfeuerungen

Wer einen Heizkessel oder Einzelofen für Holz oder andere feste Brennstoffe betreibt, muss möglicherweise tätig werden. Heizkessel, die zwischen 1. Januar 2005 und 21. März 2010 in Betrieb genommen wurden, sowie Einzelfeuerungen mit Inbetriebnahme zwischen 1. Januar 1995 und 21. März 2010 müssen ab Januar 2025 strengere Emissionsgrenzwerte für Feinstaub und Kohlenmonoxid einhalten. Für betreffende Anlagen, die die Grenzwerte nicht einhalten, ist der Weiterbetrieb nicht mehr zulässig. Auskunft darüber, ob ein bestehender Ofen betroffen ist, liefert der Feuerstättenbescheid des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers.

Förderung von Wärmepumpen

Wer ab 2025 den Zuschuss für den Einbau einer Wärmepumpe in der Bundesförderung für effiziente Gebäude beantragen will, muss dafür sorgen, dass die Wärmepumpe an ein zertifiziertes Smart-Meter-Gateway angeschlossen werden kann. Damit können energiewirtschaftlich relevante Messdaten erfasst und die Wärmepumpe netzdienlich gesteuert werden. Die Grundförderung für den Einbau einer Wärmepumpe beträgt 30 Prozent der Kosten. Durch Bonusförderungen sind in der Summe bis zu 70 Prozent Zuschuss möglich.

Wie sich Änderungen und Neuerungen im Einzelfall auswirken, beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Darüber hinaus erhalten Ratsuchende Empfehlungen, wie sie Energie und Kosten einsparen können. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energieberater:innen informieren anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800/809802400 und in unseren Vorträgen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Gleichberechtigt und selbstbestimmt leben - mit Behinderung Anspruch auf besondere Leistungsansprüche

Am 3. Dezember ist der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung. Er macht auf die Belange von Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen aufmerksam. Wer beeinträchtigt ist, hat Anspruch auf besondere Leistungen der Solidargemeinschaft - auch und gerade im Bereich der sozialen Sicherung, darauf macht die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg aufmerksam.

Menschen mit Behinderung in Deutschland

Ende 2023 lebten in Deutschland knapp 8 Millionen Menschen mit schwerer Behinderung, das ist fast jeder zehnte Mensch in Deutschland. Über 90 Prozent der Behinderungen wurden durch eine Krankheit verursacht, es kann also jeden treffen und fast jeder hat einen Menschen in seinem Umfeld, der mit körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen lebt. Die Deutsche Rentenversicherung beantwortet daher die häufigsten Fragen zu Renten- und Reha-Leistungen schwerbehinderter Menschen:

Meine berufliche Tätigkeit fällt mir immer schwerer, kann ich eine Reha-Maßnahme beantragen?

Rehabilitations- und Präventionsleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung sollen verhindern, dass eine Behinderung oder Krankheit zur dauerhaften Erwerbsminderung führen. Die Deutsche Rentenversicherung prüft daher auf Antrag, ob sie im konkreten Einzelfall helfen kann. Das können Leistungen zur medizinischen Rehabilitation oder Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sein. Diese sollen zum Beispiel helfen, den bisherigen Arbeitsplatz trotz der gesundheitlichen Einschränkungen zu erhalten. Auch eine berufliche Neuorientierung kommt in Frage. Sie ist oft die bessere Alternative zur völligen Beschäftigungsaufgabe.

Ich bin schwerbehindert, dann muss ich doch auch eine Erwerbsminderungsrente bekommen, oder?

Die Frage einer Erwerbsminderung lässt sich nicht allein am Grad der Behinderung ablesen. Eine Rente wegen voller Erwerbsminderung erhalten Sie, wenn Sie wegen Krankheit oder Behinderung unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes auf nicht absehbare Zeit weniger als drei Stunden täglich arbeiten können. Sie entspricht in ihrer Höhe etwa einer Altersrente.

Können Sie noch mindestens drei, aber weniger als sechs Stunden täglich arbeiten, bekommen Sie die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung. Die Beurteilung der Leistungsfähigkeit nimmt die Rentenversicherung ebenso vor, wie die Prüfung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen.

Gibt es eine spezielle Altersrente für schwerbehinderte Menschen?

Ja, die Altersrente für schwerbehinderte Menschen kommt in Betracht, wenn Ihr Grad der Behinderung mindestens 50 beträgt, Sie die Mindestversicherungszeit, auch Wartezeit genannt, von 35 Jahren erfüllen und ein Mindestalter erreicht haben.

Sind Sie 1964 oder später geboren, können Sie die Altersrente für schwerbehinderte Menschen mit 65 Jahren ohne Abzüge erhalten. Mit Abzügen von maximal 10,8 Prozent ist das bereits ab 62 Jahren möglich. Wenn Sie vor 1964 geboren sind, ist das jeweils noch einige Monate früher möglich. Mit dem Rentenbeginnrechner unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-rechner erfahren Sie, wann Sie konkret in Rente gehen können. Ob Sie die Mindestversicherungszeit schon erfüllen, sehen Sie auch in Ihrer ausführlichen Rentenauskunft.

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Reha und Rente für schwerbehinderte Menschen“ auf unserer Website www.driv-bw.de.

Weitere Fragen zum Thema beantworten wir auch am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48024.

Kontakt zur regionalen Beratung - online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt

Kompetente Hilfe in der Nachbarschaft

- Ehrenamtliche Versichertenberatende für Rentenanfragen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt am 5. Dezember 2024, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, das Engagement ihrer rund 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater. Mit ihnen haben die Menschen im Land kostenfrei und direkt vor Ort gut geschulte „Helfer in der Nachbarschaft“. Sie beraten und unterstützen in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung - alleine in diesem Jahr waren es rund 20.000 Beratungen.

Dazu kommen über 7.500 Anträge auf Rente und auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos die durch die baden-württembergischen Versichertenberaterinnen und -berater im Jahr 2024 aufgenommen wurden. Damit die Anträge direkt in der Sachbearbeitung ankommen, schneller bearbeitet und entschieden werden können, nutzen auch die Ehrenamtlichen die Online-Services der DRV BW. Darüber hinaus klären sie zudem die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten oder informieren über den persönlichen Rentenbeginn.

Mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit stellen sie ein wichtiges Bindeglied zwischen der DRV und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern dar. Die ehrenamtlichen Versichertenberatende finden Interessierte über die Internetseite www.driv-bw.de.

Wie wird man Versichertenberaterin oder -berater der DRV?

Die Versichertenberaterinnen und -berater sind ebenso wie der Vorstand und die Vertreterversammlung Teil der ehrenamtlichen Selbstverwaltung der DRV BW. Die Vertreterversammlung wählt die Versichertenberaterinnen und -berater auf Vorschlag von Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen und sonstigen freien Wählerlisten, die sich zur Sozialwahl stellen.

Wer selbst gerne dieses wichtige und interessante Ehrenamt ausüben möchte, sollte sich an die genannten Gruppierungen wenden. Das Büro der Selbstverwaltung der DRV BW unterstützt dabei und ist per E-Mail unter bvsv@driv-bw.de erreichbar.

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg hat heute ihren Jahresbericht zur Grundwasserqualität 2023 veröffentlicht. Sowohl Menge als auch Güte des Grundwassers im Land werden kontinuierlich überwacht. Nach Abschluss eines Kalenderjahres werden die erfassten Schadstoffe und Messwerte systematisch geprüft, umfangreich ausgewertet und schließlich in einem Bericht zusammengefasst. Der Fokus für den Bericht 2023 lag auf den Schadstoffen: Nitrat, Pflanzenschutzmittel, leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffen und metallische Spurenstoffen.

Die Konzentration vieler Schadstoffe geht zurück, aber Nitrat stellt landesweit immer noch die größte Belastung für das Grundwasser dar. Das Konzentrationsniveau von Nitrat ist weiterhin an vielen Stellen deutlich zu hoch“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW, die zahlreichen Ergebnisse zusammen. Er betont: „Grundwasser hat ein langes Gedächtnis. Das zeigen uns beispielsweise die gemessenen Werte für Pflanzenschutzmittel, deren Einsatz seit Jahren verboten ist. Einmal eingetragene Schadstoffe brauchen oft Jahrzehnte, um im Grundwasser abgebaut zu werden. Das betrifft uns unmittelbar, werden doch 70 Prozent unseres Trinkwassers aus Grund- und Quellwasser gewonnen.“

Nitrat bleibt Hauptbelastung für das Grundwasser - Rückgang stagniert

Nitrat in Boden und Grundwasser ist im Wesentlichen auf den Einsatz von Düngemitteln in der Landwirtschaft zurückzuführen. Der Schwellenwert für Nitrat von 50 Milligramm pro Liter (mg/l) wird weiterhin an rund 8 Prozent der untersuchten Messstellen überschritten, der Warnwert von 37,5 mg/l an etwa 17 Prozent. Somit ist Nitrat weiterhin der Schadstoff, der am häufigsten gesetzlich festgelegte Schwellenwerte überschreitet. Seit Beginn der systematischen Messungen im Jahr 1994 ging die gemessene mittlere Konzentration im Grundwasser um rund 24 Prozent zurück. In den letzten fünf Jahren stagniert diese Entwicklung, und das Konzentrationsniveau bleibt nahezu unverändert.

Nicht mehr zugelassene Pflanzenschutzmittel immer noch im Grundwasser nachweisbar

Für den nun vorliegenden Bericht wurde geprüft, wie sich die Belastung des Grundwassers für sieben Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und deren relevante Abbauprodukte entwickelt hat. An einer von hundert Messstellen überschreitet die Konzentration in den Jahren 2022 und 2023 den Schwellenwert von 0,1 Mikrogramm pro Liter. Alle gemessenen Wirkstoffe sind seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr zugelassen. Dies zeigt, wie lange Schadstoffe im Grundwasser verbleiben.

Zwei Drittel weniger leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe als in den 1990er-Jahren

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe sind Schadstoffe, die typischerweise auf ehemaligen Industrieflächen vorkommen. Die Belastungen durch diese Schadstoffe sind seit vielen Jahren rückläufig. Im Zeitraum 2022-2023 wurden sie an etwa einem Viertel der untersuchten Messstellen nachgewiesen. Der Schwellenwert von 10 Mikrogramm pro Liter für die Summe der Verbindungen aus Tri- und Tetrachlorethen wurde an rund 3 Prozent der untersuchten Messstellen überschritten. Mitte der 1990er Jahre lag dieser Anteil noch bei rund 8 Prozent und war somit fast dreimal so hoch.

Rückläufige Belastungen durch menschlich verursachte metallische Spurenstoffe

Metallische Spurenstoffe sind Metalle, die in sehr niedrigen Mengen im Wasser vorkommen, meist weniger als 0,1 Milligramm pro Liter. Sie lösen sich aus dem Gestein und sind ein natürlicher Bestandteil der Umwelt. Entsprechend werden sie im Zeitraum 2022 bis 2023 an nahezu allen untersuchten Messstellen nachgewiesen. Erhöhte Konzentrationen sind oft auf menschliche Aktivitäten wie Industrie oder Bergbau zurückzuführen. Bei diesen durch den Menschen verursachten Belastungen zeigt sich seit Jahren ein kontinuierlicher Rückgang. So lagen beispielsweise die gemessenen Werte von Arsen oder Blei im Jahr 1998 an 2,6 Prozent bzw.

0,7 Prozent der Messstellen über dem Schwellenwert von 10 Mikrogramm pro Liter. Im Zeitraum von 2022 bis 2023 waren es nur noch 1,5 bzw. 0,1 Prozent.

Handlungsbedarf für den Schutz des Grundwassers bleibt bestehen

Trotz größtenteils sinkender Schadstoffkonzentrationen - bis auf Nitrat - werden die gesetzlichen Schwellenwerte weiterhin nicht flächendeckend eingehalten. „Das Beispiel der Pflanzenschutzmittel verdeutlicht die Langzeitwirkung von einmal eingetragenen Schadstoffen im Grundwasser. Deshalb müssen bestehende Schutzmaßnahmen konsequent fortgeführt und gegebenenfalls optimiert werden. Aus Vorsorgegründen ist es wichtig, auch künftig regelmäßig diese Stoffe und möglicherweise neue Schadstoffe zu beobachten“, betont Maurer.

Seit Beginn der Messungen wurden von der LUBW über 200 Substanzen untersucht. Langzeitdaten zeigen, dass an immer weniger Messstellen Schwellenwerte für Schadstoffe der Grundwasserordnung überschritten werden. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf das Verbot kritischer Substanzen zurückzuführen

2023: Mehr Regen, aber Grundwasser bleibt unterdurchschnittlich

Im Jahr 2023 fiel in Baden-Württemberg erstmals seit dem Jahr 2007 leicht überdurchschnittlich viel Regen. Dies erhöhte die Sickerwasserraten bis zum Jahresende und führte zu einer Zunahme der Grundwasserstände und Quellschüttungen. Dennoch blieben die Jahresmittelwerte der Grundwasserstände im langjährigen Vergleich unterdurchschnittlich.

Regionale Unterschiede prägten das Bild: Während im südlichen und nördlichen Oberrheingraben, in Oberschwaben und im Großraum Stuttgart teils niedrige Werte gemessen wurden, zeigten sich in der Ortenau hohe Grundwasserstände. Trotz der positiven Entwicklungen verzeichneten die meisten Messstellen einen moderat sinkenden 20-jährigen Trend. Eine deutliche Verbesserung der Grundwasserstände zeigte sich erst nach dem Winter 2023/2024.

Publikationsdienst der LUBW:

Bericht „Grundwasser-Überwachungsprogramm 2023“

Die detaillierten Ergebnisse zu Schadstoffen und Grundwasservorräten und zahlreiche Grafiken finden sich im Bericht „Grundwasser-Überwachungsprogramm - Ergebnisse 2023“. Der Bericht kann beim Publikationsdienst der LUBW unter der Webadresse <https://pudi.lubw.de/> als PDF-Datei heruntergeladen werden. Zur Auswahl stehen hier eine zweiseitige Kurzfassung und ein ausführlicher 51-seitiger Fachbericht.

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Dringend! Dringend! Dringend!

Menschliche, pflichtbewusste, dtsh. Rentnerin, gehbehindert, sucht wieder eiligst ein gemütliches Zuhause. Ca. 1- bis 1½-Zi.-Whg., NR, keine Tiere, Dusche, Blk., Ortsmitte auch EG in einem Hochhaus angenehm.

Telefon 0151/67 04 51 25

ESG

Jetzt online bestellen!

Bezaubernde Beschörung
www.Edelmetall-Handel.de

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage von Stinus Orthopädie.

RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Mit dem Dach die Sonne nutzen

Tipps für Baufamilien

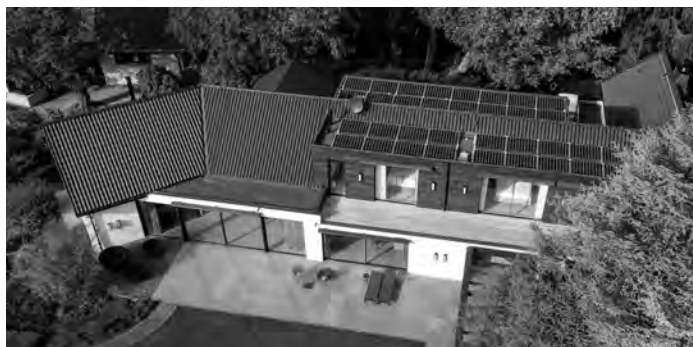
txn. Ursprünglich gilt das sprichwörtliche Dach über dem Kopf als Symbol für Schutz und Geborgenheit. Bei vielen Eigenheimen geht es aber mittlerweile um deutlich mehr – denn immer häufiger wird die Dachfläche genutzt, um kostenlose Sonnenenergie zu sammeln.

Das lohnt sich nicht nur für das Klima, sondern auch für den Geldbeutel – wenn die Sonnenenergie die Heizung unterstützt oder das E-Auto im Carport tankt, können Eigenheimbesitzer viel Geld sparen. Dank staatlicher Förderungen geht das meist schneller als viele vermuten.

Wer heute neu baut, sollte deswegen große Dachflächen so planen, dass diese möglichst viele Stunden im Sonnenlicht liegen – dann ist die Effizienz am größten. Es empfiehlt sich, zudem darauf zu achten, dass die Fläche in den nächsten Jahren nicht durch Bäume oder nachträglich gebaute Nachbarhäuser beschattet wird.

Ob Solarthermie genutzt wird, um eine Pelletheizung zu unterstützen oder ob Photovoltaik den Strom für eine Wärmepumpe liefert – wichtig ist die sichere Befestigung der Solarmodule auf den Dachflächen. Auch deswegen sollte bei der Wahl des Bedachungsmaterials auf ein umfangreiches Zubehörprogramm geachtet werden. Denn bei der Haltbarkeit kommt es nicht nur auf die Dachziegel an. Damit die Gesamtkonstruktion viele Jahre Wind und Wetter sicher trotz, empfiehlt es sich, alle Bestandteile optimal aufeinander abzustimmen. Deswegen wurden beispielsweise spezielle Durchgangspfannen entwickelt, mit deren Hilfe sich Rohrleitungen und Kabel der Solarmodule sicher verlegen lassen.

Weitere Infos gibt es bei Ihrem Dachdecker-Fachbetrieb vor Ort.



txn. Solarmodule senken den Heizenergiebedarf des Eigenheims. In Kombination mit natürlichen Tondachziegeln können Hausbesitzer sicher sein, Langlebigkeit und Klimaschutz optimal kombiniert zu haben.

Foto: Laumans/txn

WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

ZIMMEREI & DACHDECKEREI



Hildastr. 19, 76470 Ötigheim
Telefon: 07222 23692
www.weidenbacher.de

ZIMMERARBEITEN
DACHDECKUNGEN
HOLZHÄUSER
DACHGAUBEN
VELUX-FENSTER
WÄRMEDÄMMUNGEN

BMI BRAAS
SystemPartner

Volker Rebel

Maler- und Farbengeschäft

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Lackieren und Tapezieren
- Gerüstbau und -verleih
- Stuck- und Zierprofile



Wir bieten Qualität in

Handwerk und Handel

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

76467 BIETIGHEIM Telefon (07245) 66 67
Mönchhofstraße 6 Fax (07245) 8 23 27
E-Mail: Volker-Rebel@t-online.de

Maier

IHR RENOVIERER

Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmshheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de



Wichtige Information für alle Abonnenten: Einzug der Bezugsgebühren (1. Halbjahr 2025)

Am 7. Januar 2025 werden die Bezugsgebühren für das 1. Halbjahr 2025 von Ihrem Konto abgebucht.

Falls sich zwischenzeitlich Ihre Bankverbindung geändert hat, lassen Sie uns bitte das ausgefüllte, unterschriebene Formular unter Angabe Ihrer neuen Kontodaten per Post, Fax oder E-Mail zukommen – alternativ können Sie unter www.abo.duerrschnabel.com auch unsere komfortablen Online-Formulare nutzen. Änderungen ab dem 30. Dezember 2024 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie: Bei Rücklastschriftverfahren (Lastschriftaufträge, die aufgrund falscher Kontodaten oder zu geringer Deckung des Kontos von der Bank abgewiesen werden) entstehen Gebühren von bis zu 8,00 Euro pro Rücklastschrift. Diese Kosten müssen wir an Sie weitergeben, da uns diese direkt mit der Rücklastschrift von der Bank in Rechnung gestellt werden.

Sie können diese Gebühren vermeiden, indem Sie uns Änderungen Ihrer Bankverbindung bitte umgehend mitteilen. Vielen Dank!

Änderung der Bankverbindung

Bitte ausgefüllt zurücksenden: per Post, per Fax oder per E-Mail an abo@duerrschnabel.com

Diese Änderung betrifft den Gemeindeanzeiger/das Mitteilungsblatt:

KUNDENDATEN

Name	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Fax	<input type="text"/>
Straße, Nr.	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
PLZ / Ort	<input type="text"/>		

BISHERIGE BANKVERBINDUNG

Kreditinstitut

Name	<input type="text"/>	BIC	<input type="text"/>
------	----------------------	-----	----------------------

IBAN	DE	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
------	----	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

NEUE BANKVERBINDUNG

Kreditinstitut

Name	<input type="text"/>	BIC	<input type="text"/>
------	----------------------	-----	----------------------

IBAN	DE	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
------	----	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Ort, Datum

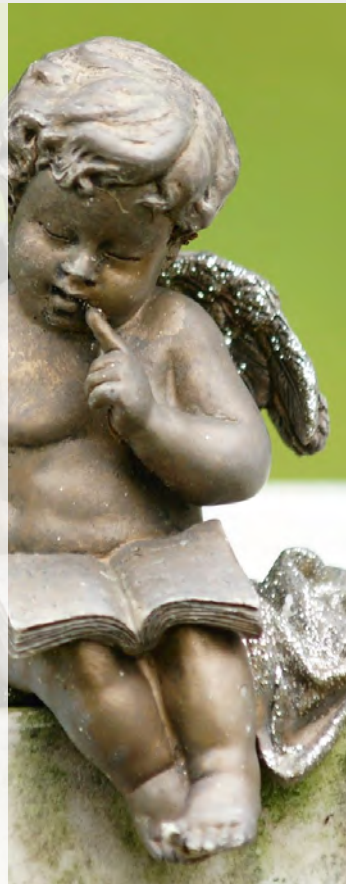
X

Unterschrift des Kunden

TRAUER

Die Toten
sind nicht fort,
sie gehen mit.
Unsichtbar sind
sie nur,
unhörbar ist
ihr Schritt.

Gorch Fock



Rainer Lehmann, † November 2024

Die Anglerkameradschaft Ötigheim trauert um ihren langjährigen 1. Vorsitzenden.

Rainer Lehmann war Gründungsmitglied im Verein und übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden.

Er stand dem Verein mit seinem Wissen immer zur Seite.

Wir werden dich nie vergessen.

Deine Freunde der
Anglerkameradschaft Ötigheim



*Eine tolle Auswahl
an schönen Karten,
finden Sie bei uns
im Shop.*

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0



Redaktionsschluss KW 51/52 **vorverlegt!**

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die
KW 51/52 aufgrund der Vollverteilung
bereits auf **Montag, 16. Dezember 2024, 11.00 Uhr**
vorverlegt ist. Vielen Dank!



„*beschdens
versorgt!*“



Wichtige Information für alle Leser:innen und Kunden

Vollverteilung - in alle Haushalte

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund der bevorstehenden Vollverteilung des Gemeindeanzeigers
beachten Sie bitte folgende Verschiebung:

Redaktionsschluss KW 51

Montag, 16.12.2024, 11.00 Uhr



DÜRRSCHNABEL
— Druck & Medien GmbH —

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Iltingen
Tel. 07245 9270-0
www.duerrschnabel.com



© Pietrzak/DEIKE

Original & Fälschung

Das linke Bild unterscheidet sich jeweils durch zehn Veränderungen
von dem Bild rechts. Welche sind es?

LÖSUNG



Info: **Doppelausgaben** KW 51+52 sowie KW 1+2

Liebe Leserinnen und Leser,

wir weisen darauf hin, dass aufgrund der Feiertage zum Jahreswechsel in **KW 52/2024** sowie in
KW 1/2025 kein Amtsblatt erscheinen wird. Dafür erscheinen folgende Doppelausgaben:

KW 51+52 sowie KW 1+2.



DÜRRSCHNABEL
— Druck & Medien GmbH —

„*beschdens
versorgt!*“

Stellenanzeigen

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!



Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen mit fast 60 Jahren Erfahrung in der Druck- und Medienwelt. Neben Amtsblättern produzieren wir hochwertige Akzidenzdrucksachen aller Art und sind hierbei eines der führenden Unternehmen im regionalen Markt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für den Bereich Produktion (Weiterverarbeitung von Druckprodukten)

mit Bereitschaft zur Schichtarbeit in **Teilzeit**

Sie sind flexibel, zuverlässig, motiviert und ein Teamplayer? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gerne an

bewerbung@duerrschnabel.com

Wir freuen uns auf Sie!

*„beschiedens
versorgt!“*



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
Tel. 07245 9270-0
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com



Im Sommer 2025 eröffnet der erste kommunale Naturkindergarten in Bietigheim. Der Waldplatz mit einer beheizten Schutzhütte befindet sich in fußläufiger Nähe zum Waldspielplatz und Walderlebnispfad im Bietigheimer Hardtwald. Im Naturkindergarten können bis zu 20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden. Die Öffnungszeiten ist montags - freitags von 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Dafür suchen wir:

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

unbefristet in **Voll- oder Teilzeit**
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

Zur vollständigen Stellenausschreibung gelangen Sie unter:

https://bietigheim.de/web/info_stellenausschreibung.html

oder über



Jetzt schnell **bewerben!**



Sachgebietsleitung Sicherheit und Ordnung (m/w/d) mit

in Voll- oder Teilzeit zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

Gemeinde Malsch
Hauptstraße 71
76316 Malsch

 <https://www.malsch.de>



Fotos: Gemeinde Malsch, Björn Bieleesch_Pixabay

Alle Infos unter:



[https://www.malsch.de/gemeinde/
stellenausschreibungen](https://www.malsch.de/gemeinde/stellenausschreibungen)

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Nun leuchten wieder die Adventskerzen und zaubern Freude in alle Herzen.



Touch of Beauty Claudia Hofmann
Fachkosmetikerin | **centrum vital**
www.centrumvital.de
Gartenstr. 1b · 76479 Steinmauern · Tel. 07222 158207

Schönheit, ★ ★
das schönste Geschenk!

Beauty-Programme
für Sie und Ihn,
Aknebehandlung,
verschiedene Massagen. ★

Jetzt **Gutschein**
kaufen und individuellen
Genuss schenken.

Der Christbaum als Symbol des Weihnachtsfeelings

Moderne Ständer machen das sichere Aufstellen des Baumes heute kinderleicht

(DJD). Die Adventszeit und das Weihnachtsfest selbst laufen in vielen Familien in Deutschland nach den immer gleichen Ritualen ab: Plätzchenbacken, der Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt, das stets identische Essen an Heiligabend und das gemütliche Zusammensein unter dem geschmückten Weihnachtsbaum.

Solche Rituale sorgen für Tradition und Kontinuität, sie schaffen ein Gefühl der Behaglichkeit, Beständigkeit und Verbundenheit mit den Menschen, die einem am nächsten stehen. Erinnerungen an frühere Weihnachten werden in dieser Atmosphäre lebendig und an die jüngeren Generationen überliefert.

Besonders der Weihnachtsbaum, dekoriert mit funkelnden Lichtern und liebevoll ausgewählten Ornamenten, wird zum strahlenden Mittelpunkt der festlichen Zeit. Das Beschaffen, Aufstellen und Schmücken des Baumes sind fest verankerte Vorgänge, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Der Weihnachtsbaum lässt verschüttete Kindheitsgefühle wieder wach werden, er symbolisiert Stabilität in einer ansonsten schnelllebigem Welt.

Manche Christbaumständer besitzen sogar eine „Sicherungsglocke“ im Fußpedal

Früher war das Aufstellen des Baumes im Christbaumständer allerdings eine oftmals nervenaufreibende Herausforderung. Da kennt fast jeder eine Geschichte dazu! Heute muss sich niemand mehr mit Flügelschrauben und Co. herumquälen, moderne Ständer machen das Aufstellen kinderleicht und vor



Sicher stehen sollte der Christbaum, damit man ihn mit allerlei festlicher Dekoration zum Funkeln bringen kann.

Foto: DJD/KRINNER/Jenko Ataman - stock.adobe.com

WIR FREUEN UNS AUF IHREN
BESUCH AN UNSEREM
WEIHNACHTSSTAND

Wechselndes kulinarisches Angebot:

10.12.14 bis 18 Uhr: Grillen
.....mit dem Küchenteam

17.12.11-13 Uhr: Grillen
.....mit dem Förderverein
.....Frank Kiefer und Siegfried Kühn

.....14-17 Uhr: Spiralkartoffeln
.....mit Gerald Armbrust

19.12.14-17 Uhr: Waffeln
.....mit dem Betreuungsteam

Glühwein und Kinderpunsch
gibt es natürlich immer.

Vor dem Seniorenzentrum Ötigheim
Händelstraße 3 - 76470 Ötigheim

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Nun leuchten wieder die Adventskerzen und zaubern Freude in alle Herzen.



allem sicher. Der Erfinder der Ständer kommt aus Niederbayern. Er bietet Christbaumständer „made in Germany“ an, mit bewährter Rundum-Einseil-Technik, die für einen gleichmäßigen Druck der Klauen am Stamm sorgt.

Bei einigen Modellen signalisiert eine Sicherungsglocke im Fußpedal gut hörbar, wenn die Klauen sicher und fest am Baum anliegen und der Verschluss des Fußhebels automatisch eingerastet ist. Die Christbaumständer besitzen einen integrierten Wassertank mit Wasserstandsanzeige, so kann man das regelmäßige Nachfüllen, das dem Baum zu wochenlanger Frische verhilft, nicht vergessen. Hochwertiger Weihnachtsschmuck und kabellose Kerzen bringen den gut aufgestellten Christbaum dann ganz ohne Brandgefahr zum Strahlen.

26 Jahre
Christbaumverkauf **ab 30.11.24**
in Plittersdorf
Große Auswahl an
Tannenbäumen und Topfwaren
aus Baden-Württemberg

Garten & Landschaftsbau ★ Fam. Lehmann
Baumpflege / Christbäume ★ Langestr.10
Tel. (07222)17725

★ www.christbaumlehmann.de ★

Tägl. ab 14.00 · Sa. ab 9.00 · So. ab 14.00



Liebe Anzeigenkunden,

Weihnachten naht ...

... denken Sie an Ihre Weihnachtsanzeige!



Buchung unter:

Frau Gabi Rost Tel. 07245 9270-19

Frau Irmgard Nied Tel. 07245 9270-23

Frau Simone Vogel Tel. 07245 9270-20

E-Mail: anzeigen@duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
www.duerrschnabel.com


DURMERSHEIMER
ADVENTSMARKT
RUND UM DEN
BICKESHEIMER PLATZ
06.12. - 08.12.2024
FREITAG: 17 - 22 UHR
SAMSTAG: 14 - 22 UHR
SONNTAG: 11 - 18 UHR

MEHR INFOS
GIBT ES HIER:



SONDERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 30% REDUZIERT!

2-Rad *HIRTH* 

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de

Kids-Basketballcamp von 7 - 11 Jahren

02. - 04.01.2025, 15.00 - 19.00 Uhr in Durmersheim,
60 € pro Kind.

B-Lizenz-Trainer Fatih Akuoko

Anmeldung:

basketball.heroes@gmx.de oder 0163/2 35 70 94

Hausarztpraxis Rastatt-Plittersdorf

Dr. med. Marco Stuber · Internist

Rödereckring 44 · Telefon 07222/66 64

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir machen **Urlaub**

von Mo., 23.12.2024 bis Fr., 03.01.2025.

★ *Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und* ★
* *einen guten Start ins neue Jahr.* ☆ ★



Rathausstraße 1, 76437 Rastatt

Sanitärtechnik Heizungstechnik
Blechnerei Blitzschutz
Solaranlagen Kundendienst

Tel: 0 72 22 - 3 24 67

Fax: 0 72 22 - 3 24 59

E-Mail: info@karle-gmbh.de



Basketballcamp

02.- 04.01.2025, 9.00 - 14.00 Uhr von 12 - 18 Jahren
in Durmersheim, 80 € pro Kind.

B-Lizenz-Trainer Fatih Akuoko

Anmeldung:

basketball.heroes@gmx.de oder 0163/2 35 70 94



Autoglas-Service

Tel. 07245/8 27 76

Speyerer Str. 73 · 76448 Durmersheim
H. Zikofsky

Ihr Partner für Autoscheiben und Kamerakalibrierung

STEINSchLAGREPARATUR

Immobilien



Weitblick ist in herausfordernden
Zeiten besonders wichtig.

Als Kenner des regionalen Immo-
bilienmarktes erzielen wir für Ihr
Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-100
immobilien@spk-rastatt-gernsbach.de

**Ihr Immobilienteam –
die Spezialisten aus
der Region.**



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**

Persönlich. Regional. Zuverlässig.